# Wiesbadener Caqula

mit einer täglichen 9



7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Dienstag, 30. April 1935.

# Im Zeichen der Volksgemeinschaft. Der Nationale Feiertag des deutschen Bolkes.

1. Mai 1935.

1. Mai 1935.

Jam dritten Male seiert das deutsche Bolf den Bai Kartonalseiertag unter Modifistlers Regierung. Richts verdeutlicht flaere die Einbeit zwiichen Führer und Gesolgschaft als die Tallache, das die Fall der Tag mit freudiger Schnigdt von den Renschen in Wertschuld und von den Angehörigen des Landvolls und von der Angend erwartet wird. Es in nicht das Geschil, daß man nieder einem Tag nicht zu arbeiten draucht, das in der Arult der schriftigt eierstägliche Etimmung, die die hohe Freude an einer Renwerdung des deutschen Weltschuld der Angehörigen der Angelösten wohns, inodern es ist eine wirtlich seierstägliche Etimmung, die die hohe Freude an einer Renwerdung des deutschen Boltes sin eine wirtlich seierstägliche Etimmung, die die hohe Freude an einer Renwerdung des deutschen Boltes sinter endgültig des wunngen ist, dann weiß beute der Arbeiter der Strin und der Fault, der Städer und der Landmann, der Internehmer und der Beamte, daß dies Keuwerdung in der Ratur ein größes und tiefes Enwedung unteres deutschen bate die Keuwerdung in der Ratur ein größes und tiefes Enwbol der Augerischung unteres deutschen Soltes ist.

Gerade in diesem Jahre hoben wir besonderen Anstaß, der Welt erneut die heiltige Einheit des eutschen Soltes int. Gerade in diesem Jahre hoben mit besonderen Anstaß, der Welt erneut die heiltige Einheit der deutschen Boltes jud. Auf der Bautifen Boltes jud. Auf der Bernfrag der Gerade die Fernare Kohlonier der Betinder d

ersten übertrasen. Wir sassen uns nicht von der Not zu Voden drücken. Der Wille zu chrer überwindung zu Koden der Abrielber. Dies fossische Ersdrung nehmen wir am Feiertage des deutschen Volkes mit in die neuen Kämpse. Schon sind die Schwanfungen der Arbeitskurve, die sassen der Arbeitskurve, die sassen der Arbeitskurve, die sassen der Arbeitskurve, die sassen der der und Köcklich und wieder einnach Kilchfässe sommen, do wisen wir doch beute, wie sie zu überwinden sind. Das unerschälterlisse Bertrauensvendalltnis zwissen Führer und Gefolgschaft ist überall im dentschen Führer und Gefolgschaft ihr überall im dentschen Bolle begriffen worden. Wit kolzer Frende erstüllt es alle Zeunden, daß gerade die deutsche Arbeiterschaft den tiesen Sim einer Juharen und Gefolgschaft begriffen dat. Wit So. B. sind die Bertrauenswähner durch Juhrer und Gefolgschaft begriffen der Wertrauenswähner durch Jührer und Gefolgschaft begriffen der klerklätigen erhalten, daß gerade duch zu einerschütterliche Einheit und das restliche Extrauen zum Ausdruck dommt, das die deutsche Arbeiterschaft dem ersten Arbeiter der deutschen Ration, Abolf vollen der Kertrauen zum Ausdruck dommt, das die deutsche Arbeiterschaft dem ersten Arbeiter der deutschen Ration, Abolf vollen Geiste seiner deutschaft den Likai.

nell gewordene Feier auf dem Tempelhofer Feld statt. Die technische Errungenschaft des Aundsunfs erwöglichtes, die Berliner Feier nach dem seinen Gebitzsdorf und dem entjerntesten Grenzort zu übertragen. Der Einklang der Aation wird wieder vollkommen sein. Es ist dassit gesorgt, daß sich jeder Asstsgenosse der Freude dieses Tages hingeben kann. Wir alle wissen, daß am Tage nach der deutschen Aationasseiter die harte Arbeit wieder ihre doppelten Rechte lordern wird. Aber saure Wochen und frohe Feite sind ja das Jauberwort der schaftenden wirden, Des deutschen Bestes Freiertag ist nur eine Besinnungspause. Auch die helle und trese Freude über alles Erreichte berauft uns nicht des Wirtschlichseitssunes. Wir wissen, daß wir die nationale Freiheit durch Einheit erringen und die deutsche Solfen der Arbeit bezwingen werden. Diese Doppelerkenntnis mindert die Festestreube nicht, sie erhöht sie! Sinnvolle Freude bedeutet mehr als Freude um der Freude willen. Deutsche Areube ist nicht Genus, sondern glidkasse dien, an Albrer und Kation!

In diesem Geifte feiert das deutiche Bolf ben 1 Rai. Begen bes nationalen Feierlages am 1. Mai. In der Reichschaupfladt findet die nun icon traditio- ericheint die nachite Tagblatt-Ausgabe am 2. Mai.

# Lette Borbereitungen.

Die Marichfolonnen der Wertfätigen. - Löfung der Lohnfrage, die nächste Aufgabe der DUF. Der 1. Mai der anderen.

Bor neuen Sozialaufgaben.

# "3ch gelobe, meinen Arbeitstameraden . . . "

Berlin, 29. April. Bor ber Rede des Führers am 1. Mat wird der Reichsorganisationsleiter Dr. Den die weltanich auliche Berpflichtung der Ber-trauensräte und ihrer Eetlbertreter vor-nehmen, die gesondert von dem Gelöbnis im Betriebe ab-gelegt werden muß. Diese weltanichaufliche Berpflichtung ist von allen Bertrauensräten nachgusprechen und dat solgenden Wortsaut:

"Ich gelobe Aboll hitler die Trene! Ich gelobe, die Ge-meinichaft zu üben und zu forbern! Ich gelobe, meinen Arbeitssameraden ein ehrlicher helfer in all ihren Sorgen zu sein! Ich gelobe, immerdar die Interesten ber Ration allem anderen voranzuftellen!"

Der Treuhander der Arbeit für das Wirfchoftsgebiet Helfen, Sch ward, feilt, wie aus Kranfturt gemelder wird, mit: Gemäß 2 10 Uhl 1 des Geleges zur Ordnung der natio-nalem Arbeit legen die Mitglieder des Betrauensrates vox

eud reid neh tiid Die idhu in fro net fogi

об

eu

der Gefolgschaft um Tage der naffonasen Arbeit has jeierliche Gelöhnis ab

in ihrer Umissung nur dem Bohle des Betriebes und der Gemeinschaft aller Boltsgenossen unter Zurüd-sechung eigennübiger Interessen bienen und in ihrer Lebenssührung und Diensermung den Betriebsange-hörigen Borbild zu sein."

Horigen Borbild ju jein."

3 medmäßig wird der Betriebsführer guerit seine eigene BerPflichtung vor der Cefolgigheit allegen und dann die der
Kertrauensmänner jolgen laifen. Es ift zu beachten, daß
auch diejenigen Betreauensmänner zu berpflichten find, die
ichen dem vordergesenden Betriauensrat angehört haben
und wiedergewäßit worden find. Die Kornahme der Betrpflichtung richtet lich nach den betrieblichen Eigenarten.
Kenn infolge der tämmliche Entfertung des Betriebes vom
dem Drt der allegemeinen Seier des 1. Mai durch eine Betriebsverfammlung die Zeilmahme der Betriebsangehörigen
an der gemeinfamen Aeier der Betriebsangehörigen
an der gemeinfamen Aeier der Betriebsangehörigen
under wurde, is donnte bischer das Gelödnis mit Jultummung des Treubänders der Arbeit an dem auf den 1. Mai
iolgenden Wertrag abgelegt werden.

# Die Teilnahme der Frauen.

Betlin, 29. April. Jur Klatstellung der Frage des Mitt-marisierens der Frauen am 1. Mal 1805 teilt das Frauen-amt der Deutschen Arbeitsfront folgendes mit: Die Teils nachme der Frauen am Umzuge ich freiwifflig. Bon der Acinaume auszuichließen sind trante Frauen, Frauen über 40 Jahre und merdende Milliter. Die Durchführung der örtlichen Feier ist is einzurichten, daß die Teilnahme für die Frauen seine überanstrengung mit fich frührt.

daß die Zellnahme für die Frauen feine ilberanitrengung mit fich bringt. Die bfaue Sade fann, soweit bereits vorhanden, ge-tragen werden.

# Arbeitslofe Bolfsgenoffen als Gafte.

Berlin, 29. April. Zu dem Nationalfeiertage des ichaf-en deutschen Boltes am 1. Mai wird von der Deutschen sesden deutschen Bolkes am 1. Mai wird von der Deutschen Arbeitsfront ergänzend mitgeieilt, dah sich die ard deits-lossen Vollengen der die deutsche Arbeits-lossen der Ausbruck der Bolksverbundenheit am Auf-marsch des 1. Mai swoie an den Betriedssieiern be-teifigen. Die Betriedssücker, die diese Bolksgenossen im Berhältnis zur Gesofglichafisitärte ihres Betriedes in die Marscholonne aufwehmen werden, sind ersucht worden, die Arbeitslosen als Gätte zu ihren Betriedsseiern einzukaden.

# Die Ehrenbezeigungen beim Deutschlandund Sorft-Beffel-Lied.

Berlin, 30. April. (Eig. Trahtmedung.) Jur Beseisigung von Meinungsverschredenheiten wied amtlich mitgetellt, daß beim Spielen oder Singen des
Deutschlande und des Hork-Weislellerückesanläßig öffentlicher Beranftaltungen im Freien von den
nichtunsponnierten manntigen Teilneimenn neben der Erweisung des deutschen Erusses auch die Kopfbededung
abzunehmen nit. Die unisonnierten Teilnebyer grüßen
durch Seben des rechten Armes.

# Luftfperre über Groß.Berlin.

Berlin, 29. April. Jür Mittwoch, den 1. Mai 1935, wird antäßlich des nationalen Felertages des deutschen Bolfes der Luitraum über dem Stadtgebiet GroßsBerlin für die Jeit von 8 die 15 Uhr als Luifperrgebiet erflärt. Das überfliegen diese Auftraumes ift daher für alle Flugzeuge, außer denen des planmäßigen Luitverfehrs, verboten.

# Feierliche Abergabe des Mai-Baums.

Beelin, 29. April. In einer stimmungsvollen Zeiersitunde wurde am Montag der Mathaum durch den Vertreter des Gaues Vaperisifte Ditmart der NSDAP. der Stadt Beelin übergeben. Die abendliche Feier begann, als eben die leisten Arbeiten zur Ausschmittung des ferzengerade in stolze Höhe bendurragenden, von Tannengrün und roten Band umwundenen Stammes beendet waren. Run erst, nachdem Leitern und Bohlen entsfernt sind, zeigt sich der Niese aus dem Frankenwald

in dem ganzen prächtigen Schmud, den man ihm angesegt hat. Hach oben frönt über einem Kranz von Halenfreugliaggen das Sinnbald arfischen Resens die Spise. Bon Goldschmiren umsseitet Drachfeite ziehen lich strahlenförmig von der Spise herunter und tragen etwas 10 Acter über dem Schoden den mächligen, rot und gold aufwirften Tannenfranz, von dem viele hundert Bänder, dich nedeneinndergeiest und in allen Regenbogenfarben leuchtend, im Winde stattern. Ein bewunderndes "Mb!" ging über den von tausenden von Juschauern umsäumten Platz, als dicus-

liches Scheinwerferlicht den ganzen Baum in Tages, belle tauchte.

helle tauchte.
Rach einer Ansprache des Gauabteilungsleiters.
Gesselselmann libernachm Burgermösster Marent, namens der Bürgerschaft der Stadt Berlin mit Worten des Dankes und des Grußes den Maibaum in die Obshut der Stadt.
Unter den Darbielungen zur Jeier der libernahme sanden die Tanzvorsührungen der verschiedenen Tracktengruppen Berliner Landsmannschaften besonderen Anstlang.

# Soldaten der Arbeit, Männer und Frauen der Deutschen Arbeitsfront!

Gin Aufruf Dr. Lens.

Berlin, 30. April. Der Reichsorganisationsleiter und Reichsleiter ber Deutschen Arbeitsfront, Dr. Len, erläßt folgenden Aufruf:

# Soldaten ber Arbeit, Manner und Frauen ber Beutichen

Ihr habt durch die Bertrauen statswaßlen 1935 der Welt ein überwältigendes Befenntnis zu Adolf Hilter, unserem Führer, und zum neuen Deutschland ge-aeben.

Sötler, unserem Jührer, und jum neuen Deutschland gegeben.

So Prozent aller Stimmen haben sich jur Betriebsgemeinischaft und darüber hinaus zur Boltse und Leitungsgemeinischaft befannt. Wer bedentt, daß diese Raht von unendlich vielen lieinen Stimmungsmomenten des Alltags, von den Gorgen, Allban und Lasten der Kreiter nom Missunt und Laume abhängt, wer weiß, daß ihr Arbeiter und Arbeiternunch adaurd eurem Betriebssishere sir ein weiteres Jahr eine Blantonollmacht des Bertrauens aussellt, wer sich bewuist ift, daß die Berurteile des Dünfels, des Riassenballes auch beute aus unseren Ressen noch nicht gedannt sind und der Ausgebannt sind und der Abhaben des Bortalges, wo sich — aus allrennuns oder Allfarmunen — faum 40 Prozent an der Wahl kennen — faum 40 Prozent an der Wahl kennen — faum 40 Prozent an der Wahl kennen ich danke euch von Herzen, der erfolg unierer sozialen Wellens ist.

Arbeiter und Arbeiterinnen, Angestellte und Unternehmer ich danke euch von Herzen, ihr dahr nicht allein bewiesen, daß uner Erziechungswert zur Kamenoblicht und zur Gemeinichaft Erfolg hat, ihr habt darüber dinnaus gezeigt, daß ihr bereit und klüsig sein, auch über den Alltag mit seinen Reinheiten zu erheben und dahr meinen Kuffun, der Welt ein leuchtendes Vertraumsbefenntnis zum Jührer und zum Kantonlögalt sein, zu geben, gelofgt ieb.

## 36 bante euch.

Gewiß, das Lohnnivson ist noch das alte, viel Kot und Elend sind noch in unseren Keiden und doch beseelt ums alle die Hörliung des Architings unieres Boltes. Es geht a 1 in arts!

In deiem Index wird auch der letzte Arbeitswillige Arbeit bekommen, und damit dat der Führer bereits im dritten Lodre in einer Regierung lein Aeriprecken, die Arbeitslossgesetzt und damit der Keiterung ein Kerprecken, die Arbeitslossgesetzt und damien, eingelöft. Senso hat der Jührer ein anderes Mort wahrenmecht:

Die Karionalsgisolitistische Deutsche Arbeiterpartei wird dem deutschen Arbeiter ieine Achtung und Ebre zurückeswinnen. Richt allein außenpolitisch Arbeiterpartei wird dem deutsche Arbeiterfützung zurückendert und den Wehrthobeit und damit die Sauveranität Deutschlands prossument, ein, auch im Anner Deutschlands hat er dem deutsche Arbeiter lein weutsches Katerland gegeden, den Blatz innerhalb der deutschen Katein, der ihm träft siener Leitungen gebührt.

Arbeiter und Arbeiterin! Du wirk mir gestehen, es ist in den Betrieben, Konntoren Werffälten und Hobeiter unders geworden. Der Geist ist ein n eu er, Anstand und Latt daben die struptslossen Gedäslissgedaren und das besenfensige Rannheiterium der Bergangenheit verjagt.

Ihr werde kateiches gestehe An de Keigengenheit verjagt.

Ind ausgethalb des Betteides lorgt die Reisen. Die Schön-Krait durch Freude" für Kultur, Sport, Keisen. Die Schön-

heiten des Lebens sind nicht mehr das alleinige Borrecht der Bestigenden, jondern "Kraft durch Freude" sorgt desür, daß gerade euch Arbeitern und Arbeiterinnen die Schönbeit der Berge, Filifie und Weere, die Kunit der Theater und Kon-gerte, die Bodietzen des Sportes und der förperlichen Er-tüchtigung erichfossen werden.

So feiern wir den 1. Mai 1935 als einen Tag des Be-finnens, des Stolges, der Freude und der Berpflichtung. Birt bestännen uns immer wieder auf das Schredliche was war, um es mie zu verzessen. Vier sind ktolg auf das bischer Erreichte, und der Erfolg bieser zwei Sahre berechtigt uns, der Anconseligsfelt der Ber-gangenheit abzuschwören und den Racken stell und undbeugiam zu trogen.
Wirt freuen uns, den Lebenswillen wiedergewonnen zu haben.

haben. Wir freuen uns, den Lebenswillen wiedergewonnen zu haben. Wir wollen leben, wir bejahen des Leben und wie tampfen mit dem Schichal um das Leben. Aus alledem giehen wir eine unerschütterliche Berpflichtung, die in folgenden

# 10 Buntten für Die Mebeiten ber tommenben Beit

Wir grüßen den Führer am Morgen und danken ihm am Abend dafür, daß et uns Lebenswillen und Lebens-boffen neu geschentt dat.
 Wir wollen werteisern, dem Boltsgenossen zur Linken und zur Rechten Gutes zu tum und ein guter Kamerad zu sein, weit wir wehre und ehrliche Saziafisten sein wollen.
 Wir woller nie mehr nur des Kameradschleiten sein

Bir wollen nie mehr von der Gemeinschaft sordern, als jeder einzelne von uns bereit ist, der Gemeinschaft zu

ieder einzeine von uns dereit ist, der wemenmungt gegeben.

4. Der Kampf soll unseres Ledens Inhalt sein, weil wir wissen, der Hinnels der

# Schaffende Meniden, Arbeitnehmer und Unternehmer!

Schaffende Menisten, Arbeitnehmer und Unternehmer!

Wir wissen, dass eine Frage uns alse beherricht und daß ohne ihre Bösung feine gerechte Sazialordnung gedauf merden kann. Es is die Frage nach dem gerechten Lodn. Sie ist nicht ene, sonden in oat, wie die Menischeit. Und wenn im vorigen Ladrbundert die Unterköhrergeisung durch Ad off Hieler diese Frage von ihrer Lösung weiter denn je entsternt mar, jo, wenn man lagen kann, dah ein sojalvolisches Shaos, vermischt mit Gemeinheit und Freitigier, herrichte, do dart uns das nicht entmutigen.

Lest, nachdem die Organisation der Deutschen Arbeits front fertiggesstellt ist, nachdem sich die McGemeinsichaft "Krast durch Freude" dem dehen, des unfer großes Erziebungswert von Ersolg getrönt ist, sind wir uns dewuist, daß wir un die Lösung der Frage:

Wie finden wir einen gerechten Lohn?

# geben müllen.

Arbeiter und Arbeiterinnen, Angestellte und Unter-

nehmer!

Ich fühle mich heute verpflichtet, euch das zu jagen. Ich bin aber nicht gewillt, eine oderflächiche oder gar bequeme Zonng zu juden.

Ich bin auch nicht gewillt, in den alten ausgeschreuen Scheinen ser kuhhandels um Tariperträge jortzufahren. Ich bin mir auch bewutzt, das alle Tariperträge jortzufahren. Ich bin mir auch bewutzt, das alle Tariperträge durch ein schlausersonenenen Alfordigiem und Rationalisierungsmethoden tausenhoad durchlöchert werden und damit wert und zwecks lind.

Ich bin gewillt, bieses größte Prablem seber Sazialordnung grundlich anzusallen, wie es der Nationalsgialismus verlangt. Deshald hab ich die beken Alfanter auf diesem Gebiet zusammengerusen, damit sie ums alle wisenschaftlichen Grundlogen auf diesem Gebiet zusammentragen.

Gebiet zusammentragen.

Se ilt geradezu erschütternd, seititellen zu nüssen, des Deutschland und die Beste für alle Gebiete Geheftliche, Sodischulen, Universitäten, Ledoraedrien und wissenschlieben Sustitute besitzt, während auf dem loziaspolitischen Gebiet auch nicht das geringste vorhanden ist.

Das wird anders werden, Bereits am 1. Mei 1930

Beste sie den prastische Grzeduisse auch micht des jedischen Gebiet und den Geste den der Geste der

# Die deutsche U-Boot-Waffe.

# Berliner Mitteilung an die englifche Regierung

Gondon, 29. April. Im Unterhaus wurde am Montag-nachmittig die Frage gestellt, ob der Außenminister dorüber unterrichtet worden sie, daß die deutsche Kegetrung Anwei-lungen sür die Kieflegung von Unterseed ooten und die Wiedeverrösung der Unterseedootsschule in Kiefer-teist habe. Der Außenminister Sie John Sim on erwiderte:

reilt jade. Der Augenminisch Sie John Sim eine erwebertet. "Die beutifige Regierung dat mitgeteit, daß An weistung en fürden Bau von 12 Unterfeedooren junde 250 Connen erteilt worden sind. Die Angelegenheit wird zurzeit erwogen. Über die Unterfeedoorsichule in Kief ift teine solche amtliche Mitteliung erfolgt. Auf die Frage Gir Augent and der die Mitteliung eingefaufen ich, erwöderte der Augenminister, ihm set das genaue Datum nicht gegenwärfig, aber er glaube, daß es der 25. April geweien jet.

jest nine gedtangt weiden, eine eine nan Macdon erteisien.
Der sonjervatioe Abgeordnete, haupt mann Macdon ald, wies daraussin aus neue auf die Berichte über die Wiebertrössinung der Unterseebootsigule in Kiel him und daraus, das frühre deutsche Unterseebootsoflijker aufgedoten worden sein.
Eir John Sin on wiedersolte, das hierüber keine antwicke Mikiteliung gemacht worden sei.
Der Abgeordnete Idon in bei einen Berliner Gesprächen nicht die ganze Abartel zie das die entwerden nicht die ganze Abartel zie gelt dabe.
Der Abgeordnete her der ingete "Ih die ertsärte Abstachte der Begeordnete der der ingete aufgebat dabe.

bauen, nicht ein weiterer Bemeis dafür, das die deutsche Wiederaufrüstung in der Hauptjache gegen Größbritaunsten gerichtet ist?" Der Koniervative Adam ertlärte: "Bill Six Jahn Simon verluchen, bevor es zu spät ilt, mit den Strefaunkächten und möglicherweise mit Competrusjund Rahpnahmen zu vereindaren und zu ergreisen, um dieser einsetzigen und gefährtlichen Bertragsverlegung Eindult zu gebieten?"

er Augenminifter lief blefe meiteren Gragen unbeant-

# Frangöfifch-italienifche Bufammenarbeit in der Luftfahrt.

# General Denain begibt fich nach Rom.

Baris, 29. April. Der französiche Auftschrimister General Den ain wird sich auf Grund einer Einladung der itolienischen Regierung am 9, oder 10. Mei nach Rom dergeben, um mit dem Evatsssefreit im indiemichen Luisiahrtministerium, General Balle, mehrer die Jivil und Ariegslutischrtm General Balle, mehrer die Jivil und Ariegslutischrt beider Lünder berührende Fragen zu klären. So soll das in Streja underzeichnete Luftab fom men auf eine feste Formel gebracht werdem und ein Klam zur engeren Jinimmenarbeit der französischen und italienischen Jivillutsschrt entworzen werden. Weiter will man die Zusammenarbeit in allen lecknischen Fragen, über die bereits im vergangenen Jahre lidereinstimmung erzielt werden konnte, weiter fördern.

## Beitere frangofifche Jagdfluggeuge an die Ditgrenge beorbert,

Baris, 30. April. Der fraugöfiche Lufthabrtminifter Den aim hat mehrere febr ichnelle Jugbflug-truge nach Meh beorbert, um auch die dortige Berrzone au übermachen. Diese fluggeuge follen ebenis wie die-jenigen, die in Stragburg stehen, über 350 Stundenkilometer

Aufgabe gebort für die Jufunft all unfere Kraft und unfer

Anglae gegort die die Jaumis en ünsere Araft und ünser Bollen.

Sofdacken der Arbeit! Am 28. März 1995 ist in geipz zu mischen dem Reichsmirtischtsminister Dr. Schacht, dem Reichsardeitsminister Seldte und mit, unter der Schirm herrfolalt des Pührers eine Reseriebsarung getroffen worden, die einen Wendevenunkt im Aufdau und in der Arbeit der Deutschen Arbeites front öbedustet.

Rach den unselsschenen Erfolgen der dinter uns liegenden wie fahre unsers lozialpolitischen Wollens hat der Fährer voul, Männer und Frauen der Deutschen Arbeitskont, für reif und mürdig erflärt, euer Schiffal selder in die Hand ur nehmen und im Rahmen einer lozials und wirtschaftspolitischen Selbspreumltung euer Schiffal selber zu lormen. Dieser Selbspreumltungstöper, Vertrauensra, Arbeitsausschulz, Gau-Arbeits und Wirtschaftsrat wird innerhald der Deutschen Arbeitskront, in Verdindung mit den Amtswaltern der Deutschen Arbeitsfront, inn Verdindung mit den Amtswaltern der Deutschen Arbeitsfront, inn Verdindung mit den Amtswaltern der Ausbau dieser lozialpolitischen Selbsverwaltung wird in Kürze vollender lein.

Alsbann werdet ihr auch in der Proxis beweisen mussen, ihr das Bertrauen des Führers rechtsertigt. So ditte ich euch dann, zum Schluß meines Aufruses:

Wetteisert im Geiste der Gemeinschaft und ftellt alle Leentichen personitischen Dinge im Interesse des Aufbaues der Ration und für die Kraft des Existenzkampses unseres Volkes zurück.

Sorgen werden immer sein. Das Paradies tönnen wir euch nicht bringen. Das ist auch nicht des Entscheidende. Entscheidend ist allein ob wir uns von der Gorge unterfriegen lassen der ob wir Mannes genug sind, die Gorgen zu meistern.

Arbeiter und Arbeiterinnen, Angestellte und Unter-mer, Goldaten der Arbeit!

Schaut auf den Führer! Nehmt ihn in allem und jedem zum Borbild! Je größer die Not, um so größer der Führer!

Mit Abolf Sitler jur Conne, jur Freiheit!

Dr. Robert Len.

## Arbeit und Brot!

Der Reichsbauernführer jum Tag ber nationalen Arbeit.

Der Neichsbauernführer zum Tag ber nationalen Arbeit.
Berlin, 30. April. Der Reichsbauernführer stellte bem "Göllischen Boltes das folgende Geleitwort zur Bersigung:
"Jum dritten Wase seiert das deutsche Boltes das beites das beutsche Boltes das folgende Geleitwort zur Bersigung:
"Jum der Arbeit. Der Rationallszalismus dar dem i. Mat. diesem uralten Tell der Areube über die mieder erwachende Katur, das der Arzeube über die mieder erwachende Katur, das der Kartismus in einen Tag des Jalles und des Klassendungtes dermandelt date, seinen hoben Ginn wiederzegeben und ihn zum Ehrentag aller Schassendunden und damit zum einertage dem und lösderen und den mit zum einertigen Ausdruck englier Wolfsverbundendeit gemacht. Die Arbeit übt neben dem uns lösderen Band des gleichen Blutes, das alse Deutsche und höhreit, das andere Bindeglied, das den Arbeit mit dem Bauern auf dem After zu echter Gemeinschalt zusammenschweist. Wie an diesem Feiertag des deutschen Koltes in allen Gauen Betriedsführer und Gesosschaft den

in Hand in einer Front stehen, so sollen sie auch im töglichen Schaffen gusammenwirten und ben Geift der Arbeitskamerad schaft und Bolksgemeinschaft pilegen und medren."

# Dem Deutschen Arbeitsdienft gum 1. Dai.

Dem Deutschen Arbeitsdienst zum 1. Mai.
Berlin, 30. April. (Eig. Drobimeldung.) Dr. Zen hat
dem Deutschen Arbeitsdienst zum 1. Mai tossendes Geleitmort gewöhmet: Arbeitsdienst zum 1. Mai tossendes Geleitmort gewöhmet: Arbeitsdienst zum 1. De de der ng ehören
zu fam m. en. Beide kommen dus der Wurzel der Displinin.
Go lind denn die Andere des Arbeitsdienstes die beiddartige
Bertörperung dieser Idee. Der Arbeitsdientes die beiddartige
Bertörperung dieser Idee. Der Arbeitsdientes die beiddartige
Bertörperung dieser Idee. Der Arbeitsdiente dieser neuen
der Fische der Specken der Geschliche der Geschliche der
hat die febre 3. Man erobert und mit dem Spaten.
So gräße ich zum 1. Mai die junge Armee des deutschen
Arbeitsdienstes und hosse küdgrat der Beutschen
Arbeitsdienstes und hosse Küdgrat der Deutschen Arbeitsfrom
fein werden.

# Die italienischen Kriegsvorbereitungen gegen Abessinien.

# Ein englischer Bericht.

Ein englisser Bericht.

Bondon, 30. April. Der Gowderberichterstatter, den die "Doily Mail" den italienissen Truppen in Eritrea zugeiellt dat, sonde seinem Alati einen Bericht aus Massau, in dem es heitst, die Kais, Werften, Piers und sogar die fleine Biaga und die engen Etrahen der Stode stein uberställt nit Kriegs material jeder Art. Man drauche fein militätischer Gochwerständiger zu sein, um zu sehen, daß diese Material eben jo für offen ive mie jür defen, den der der in die gestellt daß die Feinde ist mit jet. Angemein nerde erwartet, daß die Feinde ist ein mit jet. Angemein nerde erwartet, daß die Feinde ist gleifen nach Ende der Regen, zeit im September oder Offober beginnen mitden. Italien merde dann gut nordereitet sein. Es werde feine Wiederholung der Artattropk von Aba im Jahre 1896 geben. Die Bordereitungen, die der Beitchkeftlatter gelehen habe, sein viel zumsiamzeich, um als Aborlichtungspachme dezielchen der heine Weschlichten ist will ollnit zu dem Schluß gekommen, daß in Abelfinien die

Alung des Arobiems der Abervöllerung Iragen.

Bas die Abssinier detresse, so sei dereits kar, daß ihr Kriser dem italiewischen Einmark destigen Widerlund entgegeniehen werde. In den jodatischen Eigenischaften des Absellinrers und seiner Bedritnislosigkeit komme noch das Bewußssein und einer Bedritnislosigkeit komme noch das Bewußssein und der Weibe von Siegen über Idalien gegenichte kann der Kriser ihne joder Bassen und Artillerte von großer Krisere den folge Weiben und Stein der Kriser den joder Bassen und Kristliche von großer Krisere finne jodge Weiben und Stein der Stein und stein nichts weiter als einen mititärischen Spatergang handeln werder der Stein der Stein der Stein der Stein der der Beite werder der Beite der Stein merde.

# Der Schritt der Memel-Gignatarmächte in Rowno.

# Mitteilungen Simons im Unterhaus.

Mitteilungen Simons im Unterhaus.

Zondon, 29. April. Die erste amtliche Erstärung über die neue englisch-transssiche kote am Arteuen in der Memetlrage wurde am Montagnachmitag vom englischen Ausenminister Ers John Si in an im Unterdause abgegeben.

Simon logie: "Mit den Kegierungen Frantreichs und Kachens wurde in Erseh vereindart, daß von den der Mächtenen gemein im me Mitteilung an die litauische Kegierung gerichte weden soll. Diese inzwische Kegierung gemis erfennt zwer an, daß die stauische Kegierung gemis Edwierigkeiten deietigt dat, erstätt aber, daß dies gegen mürtzige Lage im Memel unvereindar mit den Bedingungen des Memelskaute mit den Bedingungen des Memelskautes die Sundlage eines Kegierungsischens das Bestehen und regelmäßige Funtstonieren des Landiages und eines des Kertauen des Landiages und eines des Kertauen des Landiages ind eines des Gemeinsche Gestehen und regeleden ist. Die Istauische Kegterung üb aber aufgedodert worden, die Litauische Kegterung üb aber aufgedodert den den der Litausche Litausche Litausche Gestellung des Litausches Beichen und die Einstellung eines leichen Litausche Litausche

Der Alfgeordnete Oberöleutnant Moore fragte, ob der Augenminister angelichts des undefriedigenden Gerhaltens der Istausigen Verlagen der in 1 st. der 1 st.

# England und Agnpten.

# Die Grunde für ben Rudtritt Ibraichi Baichas.

# Nordische Musiktage in Wiesbaden

# Rammertongert im Rurhaus.

Rammerlonzert im Auchaus.

Das Kammerlonzert im Auchaus.

Das Kammerlonzert am Montag im großen Kurhaus, laal war weniger gut bejudt als dos erste Orchestersonzert. Veleleicht hate man erwartet, daß der Edicktersonzert. Veleleicht hate man erwartet, daß der Landensert. Veleleicht hate man erwartet, daß der Landenserter, der von des Gegenteil der Jall. Was an diesem Kbend an ichwedischer, sinnlicher, eiständigher und norwegischer Musit geboten wurde, stellte teine Probleme.

Das Wert des Jüngsten der aufgeführten Komponiscen erössene.

Das Wert des Jüngsten der aufgeführten Komponiscen erössene Jehren Kochaus der Andlichen unter seinen Andleten Stelleicht ist ere seinmal gewesen, wielleicht verdankt er einem höcke, er seinmas gewesen, wielleicht verdankt er einem Joseph Durchgangskadum seiner Laufbahn die Selhöknödigleit, mit der ein biecken Tilo wieder in den Bezirt des Grimmungshaften eintauchen dart, ohne in die Geputen ülterer Bozgänger zu treten. Schon die intime Beseign weist in die Inrisse Sphäre, in der sich elementare Gannungen und Entschungen von selbst verdieten. Daher erichent die Gubstanz im zweiten, langlamen Gas am dichesten gesonmen, sie sommt dies am hartsen den mum Ausstingen. Bon eigenartigen Ratz is besonder der dissenschaft der die die der die der die die der die die der die der di

Antwort der litausischen Regierung abzuwarten."

Jeines Instruments, als Klavierspieler von piastischer Gestaltungssächigfeit und als Musiter von sompathische wirtunder und trampflojer haltung erwielen, zuerft in "Iwösse frasiunden" ieines Landsmanns Gelim Palingren (geb. 1878) und dann in einer "Tantalie "Tockoll" eigener Kompolition. Valmgrens Stüde ind nicht durchweg gleich mertig; der Abwechslungsreichtung ist erwigt durch eine Klüftliche Auntheit, die mehr die Annasungssähigkeit des Komponisten erweilt, als die Alessangen gestellt der Verlagen werte ein schlichen Ausdehungssein Mieden Ausgebrucksform. Gleichwohl sind ihm einige selfselnde impressionistliche Stagen gelungen. Ernst Unton Fannasie wertet ein schlichtes, innstaltig motiviertes Thema in einer Inappen Keibe von Bariationen aus, deren gediegene Sahrechnit sich mit gesunder planissischer Stenken einer Inappen Keibe von Bariationen aus, deren gediegene Sahrechnit sich unte gesunder hand ihr der Verlagen in der Verlagen gestellt der Verlagen gestellt der Verlagen unter der Verlagen gestellt der Verlagen gestellt der Verlagen unter Verlagen gestellt der Verlagen der Verlagen gestellt der Verlagen der Verlagen gestellt der Verlagen der Verlagen gestellt der Verlagen gestellt

Sibelius als Jugade dankte.

Ebenso ersteulich wie die Begegnung mit dem Planisten war die mit dem Sänger des Kongerts, dem Isländer Einar Kriks an sion, dessen den genachtsichen Temor sich die Dresdener Staatsoper gesichert dat. Man hörte isländische Boltslieder von Geschaften einenständig mit der Vergebener Staatsoper gesichert dat. Man hörte isländische Vollegen der Geschaften der Vollegen der Vollegen der Vollegen, der Vollegen von Esland seine Kationalhumne verdankt, und vollestimplich Lieder von Arni Thersteinsson und Sigius Einarsson, die so unmitteldar aniprachen, daß sie gum Teil wiederholt werden musten. Jwei der bekanntesten Lieder Boards Griegs ergänzier das Programm; selber hört man in Deutschland saum se andere aus seinem besteichglischen Schaffen. Ein drittes bilder die obstigate Jugade, der der seinschaft ein stittes bilder die obstigate Jugade, der der bestein einschaften ein brittes bilder die obstigate Jugade, der der bestein einfaches isländisches Wiegenstell osogen sies. Der tünsteinsche silandisches Wiegenstelle sogen sies. Der tünsteinschaft wir der der der der Vollegen der Vollegen und siese dervoerzagende Stimmbegadung und fürschefin dem Aledgelang erhalten, un sehen. Als degen der der Vollegen d

\* Neue Soffnungen auf den Welfenschat. Der bei weitem größte Teil des Welfenschauses befindet fich noch immer in den Handen eines Konsortiums in Frankfurt/W.
Durch die ingwischen erlogte Aussfunigerer für deutliches Kunfiguit von nationaler Bedeutung it die Hoffnung wieder Beleich worden, des der Welfenschaft den doch für Deutlich and gereitet werden kann. Lediglich einige wenige Stüde find seinerzeit an das Museum in Cloveland veräusert worden.

# frit Kampers in Wiesbaden.

Geltern wurde ich den ganzen Tag mit Fragen bestürmt. Mündlich und telephonisch. Ben alt und jung, von arm und reich. Ben den Hausbewohnern und von der Reinemachefrau, von meinem Artseur und von dem Kellner, der mich zu bedienen pisset.

Sie waren bei Kritz Rampers? Rein, mie interessant! Haben Sie dicht neben ihm geselen? Wie sieht er denn eigentlich in der Kähe aus? Sehr massin, nicht wahr? Gewis sich sich ist der den der haben de

Vondend fam es stodend heraus: ""ze er eigentug igon verheitratet?"

Ja, das ist er, wie ich zur Entäuschung seiner vielen Verehringerinnen derichten muß. Alles andere stimmt nicht.

Wir siehen in der Halle eines der ersten Hotels von Mitesdaden. Fris Kampers, ein Mann in den beiten Isdhem, elegant gestelbet und von weitmännlichen Benehmen, sehnt sich behaglich in dem mit roja Tebe genossteren Sosiel gerind und hält die hide Havanna in der Linken, meil die Kechte durch Autogrammschreiben alse Semptome einer aluten Lähmung aufwelft.

"Allso meine Herten Lähmung aufwelft.

"Allso, meine Herten Lähmung aufwelft.

"Allso, meine Pertschaften", sagt er zu uns, die wir nie innen Kippen hängen, um ein Oratel aus seinem Munde auf dem Klotissof zu liesten und sosione Nunde auf dem Klotissof zu liesten und osotie der eine Munde auf der eine bitte ich mit aus. Rennen Is mich nicht weder eines bitte ich mit aus. Rennen Is mich nicht weder urmischije. Dete hodenstände, Der trassfertsgehn, der treitlere aber ist die "Ernaber". Wenn ich is was eine wellen in den keiner der in die "Ernaber". Wenn ich is was eine wellen ihner den Freisteren der ist die "Ernaber". Wenn ich is was eine wellen ihner den Freisteren der ihn der Kronäßer". Wenn ich is was eine wellen ihner den Freisteren der einen Leiten der ihn der kennen Stem der kohl unter den Fingenrägeln der kernaber der kohl unter den Fingenrägeln der kohlen der kohl unter den Fingenrägeln der kernaber der kohlen wir unieren Leiere einen der kannen der kennen der kohlen der kohlen der kohlen der kohlen der kennen der kennen der kennen der kohlen der kennen d

Fingernögeln bervorwächle!"
Wir sind bestürzt. Wie sollen wir unjeten Lesern einen Fritz Kampers glaubbatt machen, der nicht bedenständig, unwöchtig und bajuvarlich it?
Kampers empsinder Mitseld mit unserer Verlegenheit.
"Sehen Sie", sagt er und schützt den Rest eines Löstengen die Auffalung, ein sognannter Komiter zu sein. Aufsen gegen die Aufselung ein sognannter Komiter zu sein. Aus ein humorvoller Menschendlichnet will ich gelten."

und nun mitd er gelprächig. Er ergeht fic mit flugen Borten über Schauspiel und Film, über seine Berson und über seine Klöne. Junächt war er genötigt, eine Alent in heute überwundenen Amüsterisimen durchzusehen. So sehre er in der Phantatie von Williamen Menschen als der Katurdursche, der Muschlofte oder der hausknecht mit auf-

# Adel der Leistung gegen Geist der Gewinnsucht.

Die Berfündung der Gieger im Reichsberufswettfampf.

# Begrüßung frangöfifder Jugendführer.

Garbriden, 29. April. Zu einem übetaus festlichen Aft gestaltete sich am Montagestend die Verkindung der Gieger im Reichseberussweitlampf im historischen Auste-burgiaal zu Saarbrüden. Die 38 besten deutschen Verusslederlinge, 28 Jungen und 12 Mädel, hatten in der verberiten Reich Slag genoumen. Auf der Kinde daten die weniger glüdlichen Metsbewerber ihren Slag.

Darauf verffindete Reichsjugenbführer

# Baldur von Schirach

die Namen der Sieger und Siegerinnen. Im Reichsberufs-weitlampf der deutichen Jugend, so jogte der Reichsjugend-fahrer, sehen wir eine Demonfration der jungen Generation für die deutiche Arbeiterschaft, wir sehen in ihm eine Demonfration für die Jode der Ar-beit, für den Woel der Leifung, gegen den Gest der Gewinn-fuct.

luckt.

Ju den französischen Augendsährern sagte er denn "Sie ditses interente der Geminngene der fein iberzeugt sein, das die berzsiche Aufnahme, die Sie in diesen Lagen her gefunden baden, nicht nur Ihnen allein als Berson gift, sowdern das Geston möchen auf die gesamte junge Generation Arantreiche, die uns auf deutschem Boden als unsere Gaste kets willtommen sein würde".

Bon fturmifdem Beifall begrüßt, überbrachte

# Reichsleiter Dr. Ben

den Gludwunsch der Arbeitsfront und der Mil-tionen schaffenden Menschen. Es fei eine unvergehliche Weichestunde, die wir hier erlebten. Er freue sich danüber, daß unter den Giegern die draune Farbe und das Ehrenkleid der Vewegung unserer Jugend weitaus überwiege. Sie werde sie nicht lossassen.

# Bur weiteren Musbildung biefer jungen Menichen fei ein Stipendium gestiftet worben.

# Reine größere Schniucht gebe es für Millionen beuticher arbeitender Menichen, als in Frieden mit den Nachbarn zu fein. Er, Dr. Len, fei überzugat, daß auch jenseits der Greuze bas Lott ebonso den Frieden wolle.

Dr. Len tam bann auf bie Lobnfrage ju fprechen, und gab babei ber hoffnung Ausbrud, bereits jum nächten Mai in der Gruppe Tegtil einen gerechten Lohn

durchiehen zu können Gerede die Tertilikaulitie sei am schweriben getroffen. Schwe die Tertilikaulitie sei am schwerhen getroffen. Schwie werde in diesem Jahre einer anderen Gruppe von Atfolinchmern — dem Vergmann —— ein Vertrag gedracht werden. "Wir fonnen, so fuhr Dr. Len sort, in dem gegedenen Augenvollich des Aufdares feinen abheren Lohn zahlen, oder mit können etwas anderes tun. Ich was der betreits die Justimmung meines Jühres, der mit erfläte, das gesonde deutssis Koff milse sir feinen Bergmann eintreten, dem Vergmann, der unter unge-

heuerer Gefahr seine Arbeit leifte. So werden wir in biesem

# Chrentag ber Bergleute

Chrentag ber Sergleute schaffen und die gange Ration wird sich daran befeiligen. Wir werden ihm die Gorge wenigstens für das Alter abnehmen können. Wir werden ihm einen guten Urlauß geben können. Ah din überzeugt, die wir ein gutes Wert um werden, die ju dem Augenbild, wo wir auch hier der Schaffen in Ungeriff nehmen können, wie es der Kationalsozialismus verlangt. Dr. Leps Ausführungen wurden mit großem Judell aufgen om m. en. Mit einem dreisichen Sieg-Heif auf den deutschen Krbeiter und den Zübert Leutschlaubs schole die Berfündung der Eieger im Keichsbetufsweftlampf, die ihren Ausflang im Gesang des Hillerjugend-Liedes sand.

## Die 38 Beiten.

Die 38 Besten.

Caarbrüden, 29. April. Montog um is Uhr wurden die Sieger im Keichsberuismerklampt deckunstegeben. Es lind insgesomt 38 Neichösseger. Abre Kannen sude. 1. Ern st. Krung. Bersola, Hochdeit Bäder; 2 Birt. Melter. Ektrim, Hochschaft Kellner; 3. Indee, hein, Berlim, Bertonellungstechniser; 4. Friedrich, Dugo, Wosspagen, Gau Kurthelen, Berulsgruppe Anotheler, Angedriger der M.; 5. Kosan, Berulsgruppe Anotheler, Angedriger der M.; 5. Kosan, Rerulsgruppe Angebester, Angedriger der Gut.; 5. Kosan, Rungsburg, Hagedriger der Gut.; 5. Kosan, Kurthelen, Kurthelen, Kurthelen, Schaften, Kaufmennsgebilse (Bansten); 8. Caslis, Frank Augsburg, Haufdschaft Ladorneren, 19. Kagler, Ditto, Berlim, Kecknonnalis, und Kangerische Ostmart), Borgellasmalet; 9. Kaslen, Kurthenmalis, und Konarbürg; 11. Rehfisch, Berlim, Hachtsonnalis, und Konarbürg; 11. Rehfisch, Gantschaften (Maurtranten), Dolytischet (Ba); 13. Jac det, Kurt, Goppöhnen det den Kurthelm, Dolytischet (Ba); 13. Jac det, Kurt, Goppöhnen det den Kurthelm, Kantschaften, Friedrich (Ba); 14. Landed, Heinschaften, Ericher (B3); 15. Kart, Sichen, Kernen, Weberlichter (B3); 16. Meinel, Kurt, Lichtentonne (Gaden), Lederschub-wecher (B3); 17. Keiper, Ruddi, Serlin, Metalbreber

(\$3.); 18. 50 ft. Erhard, Königsberg (Gan Oltpreuhen), Lebranstalt Tiesbau (Deutsche Fachjoudschaft), (\$3.); 19. Falle, Robert, Magdebung, Frijeure (\$3.); 20. Sterner, Bagust, Csfeeder (Duirngen), Tadobt, gewerde; 21. Kraemer, Ernst, Wellingen (Württemberg), Spachfart Reichschaft, 22. Möler, Dans, Niimberg, Scatzunger, Deutschen; 23. Holer, Dans, Niimberg, Scatzunger, Deutschen; 23. Holer, Dans Niimberg, Scatzunger, Deutschen, Scherer, Lendberg, Philippe, Philippe, Philippe, Philippe, Space, etgengung; 25. Spacete, Alfred, Ranna (Balle-Merreburg), Steinmeß; 26. Ede, Herbert, Samburg, Studjenbun.

Steinmeß; 28. Ede, herbert, hamburg, Strahendau.

Mädhen:

1. Nother, Elfe Beslau, Kindengartnerin (BdM);
2. Krüger, Karla, damburg, Gühnarenhilfstraft (BdM);
3. Benfendorf, Liefeloite, Berlin, falle Manifell (BdM);
4. Empting, Käfte, Biefelde, Trilente,
5. Kiewe, herta, Duisdurg, Bapier und Drudhilfs
arbeiterin: 6. Ariand d. Emma, Jürth, Genordyphinu
7. Hroedlich, Dora, Winningen Mofel, im electlichen
daus (BdM); 8. Hermes, Maria, Diffeldorf, Michamadhen, 9. Kuneld, Greiderin, Danzig-Changhuft, Sensichel,
flechandeiterin; 10. Doerfler, Klara, Göllingen
(Baden), Hilfsacheiterin (BdM); 12. Frahn, Imgard, Groß-Grenau (Medlendurg-Lübed), Weberin,
(BdM), Groß-Grenau (Medlendurg-Lübed), Weberin,
(BdM), gard, (BoR.) Die Reichsberufswettfampffieger

# in Berlin eingetroffen.

in Berlin eingetroffen.

Berlin, 30. Aprell. (Eig. Drohtmeldung.) Die 38 Sieger des Reichsberufswettfannyles trafen Dienstagoormittag furz nor 9 Uhr von Saarbrüden fommend zusemmen mit dem Reichslagendrilbere und den Teiter des Wettfamyles, Odergeitetsführer Ax mann, auf dem Fostsdemer Ahnhof in Berlin ein. Ju ihrem Emplong datten sich noben zohlreichen Angedörigen der Reichsjugendrilbrung auch der Sadspführer der Hoffen form der mit den den den kannen der Kantolie der Sadspführer der Hoffen formation der 5% hatte auf dem Vohnfteig mit einer Hahne Aufliellung genommen. Ein donnerndes heif dröhnte duck die Folge der Angelörigendrilbrer die Juge einfuhr. Dareuf schrift der Keichsjugendrilbrer die Front ab.

Die Wettfanpflieger trafen dann – soft ausschließlich in Six oder Sux oder Arbeitsbeenftunform – auf dem Bahnsteig zur Absahrt in ühre Hotels an, wo sie die Göste der Reichsregierung sind.

## Der Streit zwifchen England und Japan Aber bas manbiduriffe Simonopol.

eigen machen tonne. Es mulle fich baber bie Anfprüche für alle Berlufte vorbehalten, die ben britifchen Belangen

pur due Geruge vollegener und den würden. Auf die Frage eines Abgeordneten erwiderte Sir John Si mon, daß England wegen des Bertragsbruches mit anderen Regierungen Fühlung genommen habe.

# Um Donnerstag eine Regierungsertlärung im englischen Unterhaus.

im englischen Unterhaus.

Behandlung der Katsentschließeng und der deutschen Unterhaug.

Bondon, 29. April. Winisperpräsident Macdonald teiste im Unterkons mit, das die appolitisch und interfens der die deutschließen der die einer Erflärung der Aegierung eröffnet werde. Eine weiter Erflärung der Kegierung eröffnet werde. Eine weite Aussprache über die kechnlichen Keichtebunkte der Wehrtzag werde hotere kattlinden. Winiton Churchill erkundigte ührerauf, od die Jewische Ausgehörten und möglicherneise inden von Atte Voll furtfinden löme, da zur Zeit seder Tage gähle. Nachonald erwöherte, die Regierung winische eine Berzögerung der zweichen Ausgehörten gefrunkt und die Keichtellung über hiren Zeitpunft werde jedald wie möglich erlolgen. Ausgehörten der Vollen der Keichtellung über ihren Zeitpunft werde jedald wie möglich erlolgen. Ausgehörten der vollen der Ausgehörten der vollen der Ausgehörten der vollen der Keichte der Ausgehörten der Vollen zur Sprache am Donnerstag ohne Zweisel die Entschiedigung des Willerbindbarates in der Frage der deutschlichen werde.

Ihnein.
Bon Wiesbaden ist der Künstler begeistert. Während er in Berlin eine noch weit zurüdgebliedene Natur verließ, gelangte er det uns in das Blütenwunder des Frühlings. Diese Reise hat in ihm den Gedonfen angeregt, einen größen Spielfilm zu dreben, der teilweise oder ganz in Wiesdaden spielt. Wir würden uns berglich seuen, wenn der Wan zur Ausführung käme.



ber aus Ungarn jammende Operettenkomponist wird am 30. April 65 Jahre alt. Bon seinen Berken, die sich durch gefällige Melodit und durch die Verwendung neugeistiger Inframentations-mittel ausseichnen, hatten den größten Erfolg "Die lustige Bitwe", "Der Graf von Lugemburg", "Frasquita" und "Der Jarewissch".

# Mus Kunit und Ceben.

\* B. S. von Rügelgen, ein Kümpler für das Deutschium im Ausland. In aller Gille, wie es seiner delchechenen Art entspright, vollendet dieser Toge ein Journalist lein 60. Le de nes sach, dem das deutsche Bolt für eine Berteinste um den deutschen Gedanften in der Welt besonderen Dant schuldet: Keler Siegmart von Kügelgen, der frühete Kerleget der "St. Beiersdurget zeitung". Es gad vor dem Kriege feine deutsche Auslandsgeitung, die in gleich würdiger und wirtschen Kelie die deutsche Ausland fünst, auf Bernaldium der größen Jarin Kardarina gegründet, wur sie im vorigen Johnsudert in den Besig der Künflerschmitte von Kagelgen übergegengen und damit als Auslandsche Staten aus der Bestellich der Staten der Geschen der Geschlich gestellt der Staten der Geschen der Geschlich und für der Verlichten und der Geschlich und

Theater und Literatur. Bon hetmann heing Ortnet erlobte das Schauspiel "Beethoven" die erlogreiche Uraufführung im Wiener Burgtbeater, in der Inigenerung von dermann Köbseling. Der Dichter wurde hetzlich aufeiert. Am 10. September diebes Iachres lann der Burgthauppieler Georg Reimers, der frühere derführen hetzelfchauppieler Georg Reimers, der frühere derühmt hecken hetzeller der Aufgeben. Der Tag soll im Burgdelbenderkeller der Burg, ein dojahriges Aurschaufer eftlich begangen merden. Am 4 April diese Jahres ift Reimers Wahren auf geworden. – Heine Giahren in den der Alleiner der der murde aufgehardert, seine in Leipzig und Berlin dereits bedannte Inspenierung des Kriegsführes, Die end beschande Inspenierung des Kriegsführes, Die end beschande Subsenierung des Kriegsführes, Die end beschanden. Die Michnendiber sind das Sid weberholen. Die Richtenbilder sind das Sid weberholen. Die Richtenbilder sind das Sid weberholen die Nichtenbilder sind das Sid weberholen. Die Würfen hergestellt.

Die

tant tant

lichen Bun

# Der Oberpräsidenten-Bechsel in der Rheinproving.

Ein neuer Schritt gur Berwirklichung der Ginheit von Bartei und Staat.

# Die Ginführung Terbovens in Robleng.

Robleng, 29. April. Montognadmittag erfolgte in der bleuger Staathalte de feierliche Amseinführung neuen Oberpräsidenten der Khelnpraoin, Ganleiter altstal Terbonen durch Ministerpräsident Goring, Roch der Ouwerlitz au Richard Magners, Meisterfunger, der Gauleiter des Gauss Kollengerier der mon einisterpräsident Grund der nitzerpräsidenten mit dersichen Worten willfommen.

Ministerprössen Worken williammen.
Ministerprössen Worken williammen.
Ministerprössen Göring
de dem Gauleiter Estactset Esmon für die berglichen Göring
de dem Gauleiter Estactset Esmon für die berglichen bent, "einer der Heroringenddem Freuhens Mann an die Spisk, dem ist viele Sahre hindurch meglernt habe. Die Einheit fann aur dadurch gedäustem, das an den verantwortlichken Stellen im Politischen, das and den Verantwortlichken Stellen im Politischen der gefellt werden, die durch and darch Actionalisten lind, die in den langen Kompflähren die Weltzung Wohl Hillers mich unr Wersendmen haben, zu auch im Herzen Träger dieser wunderbaren. Idee und im Herzen Träger dieser wunderbaren. Idee und

Der Nichten mußte.

Der Richter hat dem deutschen Soll die Einheit und den einem wiederzgeschen. Er wird auch flart gemug dein, den edem underzgeschen. Wir daben den Vollengen wachten. Wir daben den Vollen etwit, daß wir ihnen offen die Haub ausftreden. Ils Grenzpulin, hat die Richinproping mehr als jede andere die Berditung, den Bertikand nis dei den Aachdar-Aleera für das neue Deutschland zu weden, erhoben einst das neue Deutschland zu weden, erhoben einst das neue Angegenzuführen, sondern einzig eut einem Blutrausch entgegenzuführen, sondern einzig

oer Einseit von Harret und Staat.

und allein, damit wir unierem Bolle den Frieden erhalten und das Fu nicht dere, das wir er ledten, jür alle Ju lunft er ihaten. Das dautige Boll weit, daß es iein Leden nicht nur dem Ausdau des Baterlandes und der Klation widmen muß, sondern, daß es verplichtet ift, mit den andzenen Bollern mitguardeben and mrzyulteden and dem allgemeinen Jorighrit der Wenichheit. Wir müllen es gurüdsweizen, daß andere Boller ich über Deutschladen zu Richter ein Genen der Klater ich wieden, der in einemals Klater ich fünnen und Richter sein durlen. Deutschlad und richt et lich durch leinen führer. Deutschlad wünftlich den Arbeiten deinen konten der eine der ein

Oberpräfibent Staatorat Terboven

proning in Sein besten Bestall.)

Diecprässent Etaatsea Terbosen

danste dem Minsterprässenten sür das Bertrauen, das er ihm entgegendringe und ersätzte, das er als Kationaliogialist an dies Aufgede herangede mit dem gleichen Kampsollen, der die Aufgede herangede mit dem gleichen Kampsollen, der die Kender der die das zwei Aberten Uniece Tellung aus die Aberten Uniece Tellung dan ung und unfer Flührer! In die Eschlichen der Minstellung der die Kender der die Eschlang das die neien neues Ami vom Berträuen der Flührers wie aus Sorem berusen worden die, in meiner Eigenschaft als alser netionalsosialistischer Kömpfer, das ihn danum nor allem die Berpflichtung hobe, auch in meiner eigenschaft als alser netionalsosialistischer Kömpfer, das ihn den der Bestellung der alse Kämpfer sie Bewogung und fühlter au bleiden. Damit ist auch für meine Mitarbeiter der Beg sier norden der gunt exten Monarm norden der Eroning vom erkem die zum Lepten Mann mit nationalsosialistischer und zu deutweiteren. Diese Einheit besteht derin, das Sechsten in der Prozing vom erkem die zum Lepten Mann mit nationalsosialistischer und zu deutweiteren. Diese Einheit besteht derin, das Besteht werden, die Bestäten in der Prozing dem erkem die zum Lepten Mann mit nationalsosialistischer und zu deutweiteren. Das glaube, in engler Jusammenarbeit mit den verzum der Jusam der der Bewegung. Ihnen, der Minstellung der Eroning der Minstellung der Schöten einsiehen werden. Ihn glaube, Innen der Bewegung in der Minstellung der Eroning des werden der Schöten einsiehen werden. Ihn glaube, Innen auch weiter die Bertischerung der Besteht und Sinn habe den der der Bertischen der Geschen zu früheren glauben genation der Auftreten auch den der Bertischen wird. In der der Bertischen der Jusammenarbeit mit den Gauleitern in diese Prozing des weiter der Besteht und Sinn habe ein genetzen der der Bertischen der Jusammenn. Ihn der flächer der Jusamben Gauleiter Si mon noch ein Elegen und den der der der Bertischen wirde er weite den den der der der der Bertischen der Ge

3m Dienft der Ubungswirtschaft.

In Dienst der Abungswirtschaft.

Große Abungsleiter-Tagung in Rüdesseim. — 1000 Mite arbeiter zur Keichschallungswoche.

Franklurt a. M., 29. April. Die berulliche Erziebungsmigabe in den Abungstimmen loll klustig auf Grund der gelammelten reichen Erziebungen im Keichsberufswertkampt wiechtlich er weit er ir werben und die betriebs- und wolfswirtschaftliche Schulung noch nehr als dieher in den Berdergrund terten. Im Hindlich auf die großen Ausgaben, die der Abungswirtschaftliche Echtulung noch nehr als dieher in den Berdergrund terten. Im Hindlich zu eine erzieben, die der Klaugsschen die der Abungswirtschaft zu fallen, soll, wie wir erfahren, die des Bertenskallungswirtschaftliche Erkelte und eine große Tagung ansangs Mai in A üdes heim, an der über Woch ausgenen keiter aus den verflechenen Erderen und deren Schlenden und der in der Abungswirmen keine des an mehreren Tagen über Kochenaube in der Abungsburderge stattfinder, mitd sich delanderen der in der Abungsburg in der kendelichen Schlenderen Männern der Kleitschaft und den jüngeren führert der Hännigkeiter der ildungsfirmen mit den jüngeren führert der Hännigkeiter der ind der im höhere Kleitschaft und der in höhene Sich ergibt. Terner linder als michtigke Kundzebung in diesen Jahr anstanz ziehen, so der in der Erkeitschungswoche mit den noch indigische Mungseitern und seiteren keiter ihren der erferiellichen der gester abstete und der den Schleiten Mungseitern und seiteren der eine Kaufmen der Beitren der Leitschaft und der der Erkeitschaft und der der Abungseitern und eleiterinnen der besten Ibungsfirmen aus dem anstalle nehmen feiterinnen der besten Ibungsfirmen aus dem anstalle nehmen der der in der Abungseiter der abheite der abheite der abheite der Geste und der der Abungseiter der abheite der Abungseiter der und der der Erkeitschaft der Abungseiter der der der erkeitschaft

# Aus Proving und Rachbarichaft.

Biederfehensfeier Des 1. Raff. Inf.Regts. Rr. 87.

Biederschensseier des 1. Nas. Alefte, Ar. 87.

Main, 28. April. Jur Wiedenschensseier des 1. Nas.
Ins. Argeis, Ar. 87 und seiner Artiegeformationen, die am
4 und d. Mai in Mainy statischen sie ein fan in Main, keine die Artiegeformationen, die am
4 und d. Mai in Mainy statischen, sie ein sie et die Artiegeformationen, die am
4 und d. Main Empfang der zahlreichen Galte gerüfet. Die
Borbereitungen sind nummehr is weit gediehen, das aus der
Keltiolge schon nachschendes bekanntgegeden werden kann:
Samstag, 4. Mai, abends 8 Uhr, in der Stadholle größes
Kongert. Begrüßung durch den Bundesssührer D. B. Ins.
Kommisag, 4. Mai, abends 8 Uhr, in der Stadholle größes
Kongert. Begrüßung durch den Bundesssührer D. B. Ins.
Regis. Ar. 87, deren Oberst Tie his keltrebe Leutnant d. R.
Dr. Schmidtbelreitenender bendenannten sind Gefalsen en ehrung am Dentmal des Kegiments; Marich
burch die Stadt und Karabematisch vor den alten Regimentsjahnen. Anschließend gescholienes Einrüden in die
Einndquartiere zum gemeinjanen Mittagesien, nachmittags
Kongert im Brauhausteller "Jum Rad"; abends gemittiges
Beilammensein im "Altmünsterbof".



# Befanntmachungen.

## Warnung!

Warnung!

Am 1. Mai sinden besonders in der Zeit von 11.30 bis
13 Uhr Rundsundübertragungen staatspolitischer Dardietungen der Keicheregierung katt, die von mettesten Bolfstressen gehört und störfer innyfangen werden mussen.
An alle Beiliger eiestrischer Geräte und Ansigen, die den Anndsunskemplang lören sömen, ergeht die deringene Aufstoterung, diese während der genannten Zeiten nicht zu den us gen.
Die Besiser von Kundsunskempsangsanlogen werden aufgefordert, die der Handsdung der Kultsoprungsvorrichtungen besonders vorsichtig zu versahren.
Die Anndsunsstätungsstelle des Telegraphenants, die Aunstauteorganisation der WCDUR und die Bolizei werden gemeinsam gegen jeden Rundssunsstätzt unnachsichtlich vorgeben.

Heil Sittler!
Der Polipeiprulident Wiesbaden:
gez. v. Gablenz.
Telegtophenum Wiesbaden:
gez.: Edart.
Der Reissiunfwart der MSDAP.:
gez.: Nobiginta.

# 936. "Rraft durch Freude". Die nachiten Urlaubsfahrten.

Die nächten Utlaubsjahren.

Löüringer Walb nom 25. Mei bis 2. Juni 1935.
Der Fahrpreis von Frankurt hin und purile, einfoliehlich ihernachtung. Stepliegung und Schädigungen ulw. beträgt 30.75 KM. Anmeldeichlug ist der 4. Mai. Die Urlauber werden um die Wartburg derum einquariteit, esto in einer der chöniken Gegenden des Tölleinger Waldes.
Der Jahrpreis von Arankurt hin und gurück einschließlich übernachtung. Berpfiegung und Schädigungen für 12 Lage beträgt 44.50 KM. Anmeldeschligt ist der il. Mai 1935. Der Halpreis von Arankurt him und gurück einschließlich übernachtung. Berpfiegung und Schädigungen für 12 Lage beträgt 44.50 KM. Anmeldeschligt ist der il. Mai 1935. Die Allfauber merden gegeniber der Inlei Beitreich auf die Editernichalfsischer führt die Urlauber nach eine Gemeinschaftsischer führt der Urlauber nach eine Gemeinschaftsischer führt der Urlauber nach eine Schauber nach eine Schauber nach der Schädigen der der Schädigen der der der Schädigen der Schaube anderen der Schädigen der Schädigen der Schädigen der Schädigen der Schädigen der Gegenden.
Die Fahrten mit der WEG. "Kraft durch Freude" lind Gemeinschaftsfahren und Einderen und Schädigen anderer Gaue werden den Leilnehmern an locken frahren nach geglecht. Durch rechtgetige Botaumeldung (3.00 WM.) findert man fich einen Blug au einer Urlaubsfahrt. Alles Rödere in der Geschäftsfiele Scheinftrage 74, 31 mmer 3.

Bethängnisvolle Berwechstung,
m. Gimbsheim (Aheinh.). 29. April. Das fljährige Tächterchen eines Eisenbahnbedienstelen, das über die Oftere feiertage bei seinen Geobeltern auswärts weilte, trant aus einer Flässe, die es vermutete, Selterswasser enthielt. Schon nach furger zeit stellten sich bei dem Ninde heftige Schwerzen ein und die Großeltern musten mit Schrecken jeftstellen, das das Kind ankatt Selterswasser Salmiat-geist getrunken hatte. Der Artz wohn das Kind zu geist getrunken hatte. Der Artz wohn das Kind zu dart verbracht wurde, stellte schwere innere Verbrennungen jest.



# Frantfurter Chronit.

Frantsurte Chronit.

— Frantsurt a. M., 29. April. Das Wosserbauant Frantsurt a. M. warnt dringend vor der Bejahrung des Mains, insbesondere im Bereich der Etauanlagen, wöhend des seigigen Hochwolfers mit Sportsabzeugen.

— Jum ersteumal ist am Montagadend auf Veranlastung des Reichstursichundund mit Sportsabzeugen.

— Jum ersteumal ist am Montagadend auf Veranlastung des Keichstursichundungs auch in Frantsurt a. M., und zwar Gradiseit Erische eine Werden der Anna durchgesübert worden. Sie hat unter Leinah aller Amtstäger der Keelierzuspe Griesheim des ALB, mit Untertitäger der Neisersung der in den lehten Abohen auf der in der Leiten Abohen auf der Liebe von Diehkähfen aus partenden Auso innerhalb der Etaba ausgesährt hatten. Das Diehesgut wurde in der Wohnung der Täter gesinden. Es handelt sin um den 30-jährigen Deinrich Mäller und den 29jährigen Aller Lind werden.

3bitein i. I., 29, April. Aber 60 Feuermehrführer und Oberfeuermehrmanner, sowie solche von einigen Bilichteuermehren aus dem Begirt Iohten, fanden ihm an Gonning meinem eintägigen Moungstehrgung midmmen, der von Kreisfeuermehrführer Beder- Ab Schmalbach geleitet wurde. Kachmittags wurde ein größer Bendbangriff auf den Turm am Sprigendaus vorgenommen.

# Die heutige Ausgabe umfaht 20 Geiten und bas "Unterhaltungsblatt".

Parefidnites-fluffage Miles 1938: 19744, Sonnlags allein: 21 788

Deuf und Deufag des Mieshabener Capitalis:
C.Schellenberg'iche Hofbuchbrucker, Wiesbaden, Cangolie 21, "Capitali-Gaue".

Gefamifeltung: De. phil. Guffan Scheifenberg und Denlageblinfton Beinrich Quen.

## Großluftweg Amfterdam-Frantfurt-Mailand und die Bligftrede Frantfurt a. DR. - Berlin vor ber Eröffnung.

= Mus bem Untertaunustreis, 29. April. Gur ben welt-lichen Teil bes Untertaunustreifes wurde Fortmeister Bungeroth in Sahn i. T. jum Arcisjogermeister er-



MODELLE 1935 RT 21/2 PS . . . . . RM 345. KM 200 . . . . . . . RM 495. KM 200 Luxus . . . RM 540. SB 200 Luxus. SB 350 .... SB 500 . . . . . . RM 995. SB 500 Luxus . . . . RM 1125.

Carl Döring jr., Wiesbaden Dotzheimer Straße 38

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Sountag nacht plötzlich und unerwartet unsere innigstgeliebte treue gute Mutter, Großmutter, Schwester, Tante, Cousine und Schwägerin

Frau Eugenie Bach

im Alter von 61 Jahren, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. Mai, nachmittags 2½ Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage, vormittags 7.10 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche.

Wiesbaden (Werderstr. 7), den 30. April 1935.

Die tieftrauernden Kinder u. Verwandten.

**Cuise Schläger** Peter Kunz

grüßen als Derlobte. Wiesb.-Sonnenberg, 1. Mai 1935.

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zu ihre Vermählung danken herzlichst

Karl Henz u. Frau

geb. Lenz

Stall Karlen.

Für die Glückmünsche, die uns aus Anlaß unserer Dermählung zugegangen sind, danken mir allen recht herzlich.

Karl Burk u. Frau.

Blumen-Kästen

Goethestraße 26

L.D.JUNG

-.75, -.90 usw. Kirchgasse 47

Gartenkies

Wilhelm Zander

Zurück Dr. med. Honold Möbel-Urban

Küden 43 Taunusst

Ausstattungen find billion:

Mindaln, Linfdlagdarlan, Neümyfa, Jörldfan, Göbfan, Mülzdan Vlabacjörldfan Tyialanzüga in großer Auswahll

Mühlgasse 11/13

Todesfälle in Biesbaden.

Todesfälle in Wiesbaden.

Mibert Crebe, Oberk a. D., 80 Sahre, Kaifer-Friedrich-King 49, † 25. 4.

Bernhard Bücher Sädermeister, 68 Sahre, Keugale 20, † 27. 4.

Elife Polmann, geb. Withel, Witwe, 55 S., Michelsberg 11, † 27. 4.

Leopold Steinbüchel, ohne Beruf, 65 Sahre, Kichgalie 40, † 27. 4.

Elifabeth Bremier, geb. Gruber, Witme, 83 Sahre, Gelbtraige 20, † 28. 4.

Engenie Bach, geb. Triichler, Witme, 60 S., Werterlingte 7, † 28. 4.

Dora Alein, geb. Greiner, Chefrau, 40 S., Langgalle 9, † 28. 4.

Param Willer, Raufmann, 60 Sahre, Taumustraße 58, † 28. 4.

Angut Gespert, Wittelichultanrestor i. R., 72 Sahre, Rapellenfrage 16, † 28. 4.

Elifabeth Vingar, geb. Miberth, Gebetrau,

**Bronchitis** 

Drahtgeflechte Gartengeräte L.Zintgraff Nachf. Neugasse 17 Verlangen S e Preisliste

OPTIK-PHOTO Const. Höhn Jnh. C.s. H. Krieger

TAATL APPROB. OPTIKER Oefen-Herde

Gasherde **Jacob Post** 

Erkonnte kaum gehen

Elegante Damenhüte grobe Ausw.

Riifgee-Abguife entended, colors erion f.
Bensdorff, Moritzstr. 40,1.

Sonntag früh 7 Uhr entschlief sanft nach langem schwerem Leiden meine liebe Frau, meine einzige Tochter, unsere Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Dora Klein

geb. Greiner

im Alter von 41 Jahren.

In tiefer Trauer:

Rudolf Klein

Alma Link, verw. Greiner, geb. Harmus.

Wiesbaden, Sonneberg (Thür.), Baltimore (USA.) Langgasse 9, II den 29. April 1935.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. Mai, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute verschied sanft und ruhig nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager

**Ludwig Faust** Maschinenmeister L. R.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Roonstr. 4), Rüdesheim, 29, April 1935.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. Mai, nachmittags 4% Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am Montag, den 29, d. M. verschied sanft nach langem schwerem Leiden

Herr Wilhelm Schlüter

um 73. Lebensiahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Luise Bindenberger.

Wieshaden, Wellritzstraße 3, L.

Die Einäscherung findet am Freitag, den 3. Mal. vormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. Mai, nachmittags 3% Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Wiesbaden (Dotzheimer Straße 75), den 30. April 1935.

Frau Elisabeth Lingohr

Die trauernden Hinterbliebenen: August Lingohr, Schmiedemeister Ludwig u. Gertrude Lingohr.

geb. Alberth im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen ist.

Frau Anna Steitz, wwe. geb. Hellinger

nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Abtl.-Leiter Ludwig Evers u. Frau Meta, geb. Steitz Hauptmann Bruno Unruh u. Frau Luise, geb. Steltz Erna Steitz.

Essen, Münster I. W., Wiesbaden (Nettelbeckstr. 12), den 29. April 1935.

Die Beisetzung findet Freitag, den 3. Mai, nachm. 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

# Wiesbadener Tagblatt

# Der Soldat Athiopiens.

Mistärschule Holeta, Mitte April.
In dem großen, spannenden Schauspiel hier in Nordostella find nicht nur Hauptdarsteller auf der Rüche. Schon der spielen Statisten, namenlog, unbedautende mparien eine entischedende Rolle. Diese Statisten an Maschinengewehren älteren Types auf meiten zweiten gegenhäpeten Grenze h Wilke und Busch, sie sind bereit, alles, mas für sie im wheilig ist, für ein unbekanntes, unscheres Ende zu ein, Sie sind des Goldaten Athioptens.

essiniens unbekannter Solvat.

In den Haupflädten Eurapos lieht ein heiliges Denkelt des Erab des unbekannten Solvaten. Auch Abessinien für heinen undekannten Solvaten ein Denkma gestellt, unsächderes, ein emiges, im Herzen aller Abessinier. Der dari is hönen seit Sadrtausenden der erste Nann in diesen nde. Die Könige Absignens sind son ammer undstäditige deutschestige Solvatenkönige gewesen. Der Top des diesen der Abessigen und der Abessichen der Franzischen der Abessichen war Legen Lee Top des diesen deutschaften der Abessichen kann der Abessichen keine kann der Abessichen kann der Abessichen kann der Abessichen kann der Abessichen der Abessichen kann der Abessichen kann der Abessichen der Abessiche der Abessiche der abssichen der Abessichen de

Ibaten in und ohne Uniform.

Wossen in und ohne Unisorm.

Abesseinen leiner Stidte, die Karamanenwege, die engen Gänge den Jörferen waren schon immer im Kriegsquitand, aber die rassen seiner Städe, die Karamanenwege, die engen Gänge den Ideren waren schon immer mit Kriegern gesüllt. ünner in ihrer eigenartigen Tracht, der Schamma — einer t der tömischen Schon der mit der Jörferen schon in der Anderen Geberen, die sie einer id der Anderen Geberen, die sie eine kerstellt sie die die die eine keinstellt sie die die die eine keinstellt sie mit locken niederträcksigen gener — nicht gewillt sie mit locken niederträcksigen lielen zu kämpfen. Ein schönes Schole in die eine die eine keine lieden zu fämpfen. Ein schönes Schole in die die die die eine keine Gebere gur Bollendung entwiedelt.
Die frühreren Stlawen der Witzelschole der versteln Eppere gur Kriegen haten weren flagering Geldarten, und alle Liele in Kriegsfalle dem Regus geit, dem König der Könige, der ger Kriegen sielen geet oden Kars Kaifa, wo 30 000 Geldarten verlammelt isten, um sich dem Lruppen des Kaisers anzuschliegen, die Goldarten haten keine Universitätelten der Kriegerin in dem Konten daten keine Universitätelten der Kriegerin in dem Konten daten keine Universitätelten der Kriegerin in dem Kriegerin der Balbert in dem Kriegerin gert der der krieger der den kriegerin der krieger in spiem Lande auch sachen keine Universitätelten der Kriegerin ein dem Kriegerin sollten.

achten.
Soif einiger Zeit verfügt der Kaiser auch über veg elte Tru ppen, die in Kalernen wohnen, gemeinflich verpflegt, gut uniformiert und mölitärlich dervorma ausgebildet werden. Sie tragen die Unision der vergischen Armee, da belgicke Pfliziere die
tärtichen Kangeber des Kaisers simt. Sie doben auch
true Gemehre, während ihre irregulären Kollegen lich
alten Gewehren abzupflagen haben. Ertolich und mertdig mutet mur an, daß die Goldaten des Kaisers alle
füßig sind, sie machen die schabet des Kaisers alle
füßig sind, sie nach des Goldaten des Kaisers alle
engemölten Ubungen ahne Goldbe mit. Man hat verbreche abgedürteten Jüge in Goldaten des guingen. Nach
er der ektikelten, das damit die Leitungsfähzstelt der
vaten nachkieß. So blieb man bei dem guten alten Sossen.
Na der Leitungsfähzstelt der
Nach er bestelltelten, das damit die Leitungsfähzstelt der
vaten nachkieß. So blieb man bei dem guten alten Sossen.

In der letten geit wurde eine jede Biese gum erziespfag, Die größten und bedeutendten Errzier-je bosinden sich aber in den beiden Kaisericklößern. Da gieren die Goldaten des Kaisers von morgens dies abends, nicht selben. Wenn seine Geschäfte ihm ersauben, koht. Kaiser um gemiter seines Scholles und ihnut zu, wie e Goldaten ausgebisdet werden.

Der Sold der fallerlichen Carde beträgt 4 Thalet Der Sold der fallerlichen Carde beträgt 4 Thalet D KIM.) monatlich. Men muß dabei derücklichtigen, daß e Soldaten keine expelmäßige Berplicquag detommen. Sie em oft auch dire Familien mit zu verjorgen. Die Gedeligift ist ein wohldesabiler Mann, er besommt 10 Thalet matsgehalt, trohden ist das Soldatenleben degehtler, es schöner, dem Kaufer für 4 Thalet zu dienen, als Sadomja 10 Thalet zu fein.

10 Tholer zu sein.

Die Goldaten sind mit ihrem Gold durchaus zufrieden. fommen auf eine unbegreisliche Meise mit diesem Geld Lenn mur die Enthalbsankeit und Koditinisslösseiter Goldaten ift größer als ihr zelbentum. Gie wisen, das Abelliniss auf die mit auch habet der Goldaten der Kultengung sin die Jinanglosse bedeuten badis verzichten sie, des das die in der Gladt erbärmliches Frontleben, nur um Goldat, Gardist des siers zu sein.

E silt die Sehn jucht eines jeden Abesstiniers, old at zu werden. Soldatentum ist dier Iradition, e dach zu werden. Soldatentum ist dier Iradition, et dasse erzogen. Sie können faum adwarten, dis sie reif mug sind, um ein Gewehr auf ihre Schultern zu nehmen, s ist keine Geltenheit; modisianter Jung in der kalter hen Garde. Er trägt die Unison der Erwachsenen und

(Rachtunf, auch auszugsweise verdoten!)

das Mausergemehr auf der Schulter. Er mach die übungen
und schwerken Räcische mit, er ist der entschossenke und
untsizte in der gangen Kompagnie. Ich fah vor dem Kaiser
ichloss de einen Zwölssäche mit, er ist der entschossenke neuer Zwölssäche vor dem Kaiser
kousche präsentieren.
Das Durchischnittsalter der abeispinischen Soldaaten liegt zwischen 12 und 20 Jahren.
Das ist das deiter Alter führ den besigen Mittadienen, am
brauchdarsten, am zugänglichten. Die primitive Ledensart
der Menschen, der miese Errickt mach aus beien Tilden
Kerlen rass der ist der führ führ auch aus diesen filter, ausgertochnet, schwod, androuchder. Deshald sommen alle Retruten aus Jahrungen, die in Europa woch dier Kingen
erfelten. In Modes Abeda wurde vor surzem die erste
mitiarische Rachtscheinstelle für drachtose Telegaphie er-

# Aus Proving und Rachbarichaft.

68er . Treffen in Robleng.

— Robien, 29. April. Am 13. 14 und 15. Juli d. 3. mitd der 75jädrige Gründungstag des ebem. 6. Rhein. 3. nf. - Regts. Ar. 68 feltlich begangen. Alle 6der, weiche die Engimentsnummer getragen doben, werden in der alten Garnijonstadt erwartet, gleichviel ob die Kameraden beim aftiven, Kejerne- ober Landwehr-Kegiment oder einer Kriegsformation gedient haben. Nährer Anstunft crtelit der Festenssfügs in Kollenz, Allro an der Edudhalle, bei dem auch Werbeblätter angesordert werden tonnen.

m. Bad Ems, 29. April. Bei Rodungsarbeiten auf der Alfhütte stieß man auf altes Kauerwert und Gewölde. Aller Bahricheinlichteit nach handelt es sich bei dem vorgefundenen Mauerwert um die Keste des Dories Pütschöde de, das im Diädrigen Arlege untergegangen ist. Bei den Arbeiten wurde auch ein unterirbischer Gang ireiglegt, der von der Spordendurg nach dem Dorse Pütschädeg gesührt haben soll.

Muringen, 29. April. Das Zeit ihrer ülbernen Hom.

— Muringen, 29. April. Das Zeit ihrer ülbernen Hochgeit seiern am 1. Rai die Sebetute Landwirt Emil De ut er und Frau Emilie, geb. Schreiner.

— Raurod i. T., 29. April. Bürgermeister A. Becht nimmt zur Zeit an einem tommunalpolitischen Kurjus teil. Rabrend dieser Zeit versieht A. Schneiber die Umtsgeschäfte in diesiger Gemeinde.

— Auch gie Keichen der Auch sier keben die Kirchbäume in voller Blüte. Das Dorf, ganz von Obstbäumen umgeben, dietet einem idoplischen Mobile.

— Neuhof i. T., 27. April. Bor dem Gelellenprüfungsanssspuß des Bäderhandwerts für den Untertaumuskreis in Idstein bestand Werner Müller von dier einen Gesellenprüfung im Braftischen und Theoretischen mit der Rose.
"Gut". Lehrmeister war der Bädermeister W. Hepper von dier.

gerobeten Ader heraus. Die Berunglüdten hatten Gliid im Ungliid, denn fie hatten teinerlet Berlezungen erlitten; auch der Wagen wurde nicht beschädigt.

# Rundfunt-Ede.

Berlin: 14.15 Uhr Operettenmeloblen. 16.30 Uhr Klaviermuft von Brahms. 19 Uhr Tang um ben Maibaum. 20.10 Uhr "Romm, lieber Mai und lache . . . . 24 Uhr Bunte Buhne eines Berliebten.

20.10 Uhr "Komm, lieder Mai und lache". . . . 24 ühr Bunte Sünne eines Serlieden.

Breslau: 18.20 Uhr Kammermullt. 20.10 Uhr "Wenn's Madiüliert weht!" 22.25 Uhr Kammermullt. 20.10 Uhr Orgelmulit von Bach.

Dam durg: 14.30 Uhr Schollplatten. 19 Uhr Ein General rettet seine Armee. 20.10 Uhr Tanzjunt. 23.30 Uhr Orgelmulit. 24.31 Uhr Auftleamuliten.

Köln; 14.15 Uhr Auftleamuliten.

Köln; 14.15 Uhr Mulit auf zwei Flügeln. 16 Uhr Adolfscheine Stunde.

Böln; 14.15 Uhr Mulit auf zwei Flügeln. 16 Uhr Adolfscheinen Stunde.

Könn; 14.15 Uhr Mulit auf zwei Flügeln. 16 Uhr Adolfscheinen Stunde.

Könn; 14.15 Uhr Mulit auf zwei Flügeln. 16 Uhr Adolfscheir Klang zur nächtlichen Stunde.

Könn ig sberg: 16 Uhr Konzett. 19.30 Uhr Cellomulit. 20.15 Uhr "Wenn's Mailültert weht!"

Veipzig: 16 Uhr Das eutsche Lied. 19 Uhr Deutsicher Feierabend. 22.20 Uhr Orgelmulit.

München: 16.10 Uhr Frühling will nun einmarzichen. 17 Uhr Besperfonzert. 19 Uhr Die Müncheir Gullichen. 23. Uhr Lanzjunt.

Stunt ig art: 18.30 Uhr Slastonzett. 19.30 Uhr Bon Steitersfeuten und ihren Gesellen. 23.15 Uhr Kammermulit. 22.30 Uhr Das beutsche Leb. 23.30 Uhr Letje Klünge der Racht. 24 Uhr Andfonzett.

Racht. 24 Uhr Kachtsengert.

Reichsiendung am 1. Wai.

Das Mundjuntprogramm am Nationalen Feiertag des beutischen Boltes wird von allen deutschen Reichsiendern eins beutischen Koltes wird von allen deutschen Reichsiendern eins beitlich geleudet stieche Bortragsfolge im Anstigenteit).

Der Aundjunt bringt ein größes Brogramm von 6.30 Uhr morgens die zum anderen Worgen 3 Uhr. Dieses Wustprogramm bereitet die größen politischen Keranstaltungen des Tages kilgemäß vor, entweder durch reine Unterbaltungsmust, ampruchsvollere Konzerte oder andere Beranstaltungen. In dieses größe, pomienlose Unterhaltungsmust, ampruchsvollere Konzerte oder andere Beranstaltungen. In dieses größe, pomienlose Unterhaltungsmust, ampruchsvollere Konzerte oder andere Beranstaltungen als die Hauft der Anstigen der Auftragen der der hat der Anstigen der Auftragen der hat der Heiner der Anstigen der Anstigen der hat der Anstigen der Anstigen der hat der Heiner der Anstigen der hat der Kebe des Hir der Auftragen 10 Uhr der Felds mit der Rede des Hir geren der Anstigen der Kebe des Hir geren der Kebe des Hir geren der Kebe des Kanne der Gegen 12 Uhr der Jöskericht vom Empfang der Arbeitet ab ord nur gen in der Rede des Hir geren der Kebe des Kanne der Gegen der Kanne gegen der Kinderen der größe Schaussichen Kinisterpässchaue.

Diesenigen Boltsgenossen den un verlehrseichen Gtraken und freien Päägen wohnen, werden gedeten, am 1. Mai mährend der Rede eines Aundhuntgeräss find, auch mithären fönnen, oder besseiten gehoden der in der Kednung einzuladen. Hierdunch annbelt ein sehen unter dem Emphalt.

"Wält Kameraden der L. Mai wirt geseiert unter dem Sombol:

"Wält Kameraden der Arbeit, heut Ammeraden der Freudel"

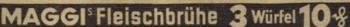
"Bir Rameraden der Arbeit, heut' Rameraden ber Freude!"

# Wetterbericht des Reichswetterdiensies. Ausgabeort: Franffurt a. DR.

Bitterungeausfichten bis Mittwochabenb: Meift ziemlich fühles Wetter, wolfig, nur noch vereinzelte Schauer,



# Lim Umontforthe Tuppe für nounig Guld!



# Handel und Industrie

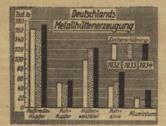
# Wirtschaftsteil

# Landwirischaft Banken und Börsen

## Die Beschäftignug der Induftrie im Märg 1935.

Im Marz ift nach der Industrieberichterstattung des Statistischen Reichaumtes die Industrieberichterstattung des Statistischen Reichaumtes die Industrieberichterstattung des Statistischen Reichaumtes die Industriebereichte Andere Erwas kärfer dat die Jahl der gesellstangilität gelitegen. Erwas kärfer dat die Jahl der geselstschapazität gelitegen. Erwas kärfer dat die Industrieber gestellte der Arbeitszachten auch die Industrieber gestellt gelitegen. Erwas kärfer dat die Industrieber gestellt g

# Erhöhte Metallhütten-Erzeugung.



Sogar die Kupfererzeugung (sowohl die von Massinade, wie von Andkupfer) ist von 1933 zu 1934 gestiegen, odgeleich sich diese die Kohlübssperiogung delonders schwierigen gesteltet. Die Jinnproductsion konnte infolge der Indertschaume der Magdeburger Gesterstopie (Greiche) und der "Jeinzinstöfte Duisdurg ausgedehnt werden. Die flarte Seitsgerung der Alam in in um erzeug ung sit auf Grund erhöhter Baugisteinsuhr erwöglich worden.

Trop Erhähung der deutschen Erzeugung ift jedoch der Anteil der aus landischen Rohmetalle an der Metallverjorgung, abgesehen von 3int, gestiegen. Dieser An-

teil der ausländischen Robmetalle an der Gesamtversorgung stieg von 1933 zu 1934 dei Blei von 14,3 auf 23,1 % und bei Kupfer von 53,8 auf 60,4 %.

## 3. G. Farbeninduftrie 21.=6. Genehmigung des Abichluffes durch bie 63.

Genchmigung des Abschließe durch die ES.

Die GIS., die durch 186 Altionäre mit 23.79 Mill. AN.
Genemmagital und 40 Kill. A.M. Bu. verteeten war, genehmigte den Aussprache den Abschlaß für 1934 mit wieder 7% Diodende. Geheimtal Echnung gad einige Erlauterungen zur Alfanz und derfäckligte dader die Entwildung innerdalb der letzten 19 Jahre. seit dem die III. der und derfäckligte dader die Entwildung innerdalb der letzten 19 Jahre. seit dem die III. der ein die III. der die die III. der ein die III. der die die III. der ein die III. der die die III. der die die III. der ein die III. der die die III. der der die die III. der die die III. der die die III. der die der die die III. der die der die III. der die der die III. der die de

ausmacht. Die Befegichalt wurde um 16 632 Mann verstärft.

Die Lage im ersten Bierteljahr 1935.

Der Absigt von Jarben und Jändereispissprodukten zeigt eine befrusdigende Entwicklung. Spemikalien, Kharmazsuthit auch Blischapenischung, Lauert weisen ebenio wie Khotographika — diese aus Sacionartinden weglichen mit dem ersten Lauertal 1934 — eine weistere Absissiegerung auf. Die Benginproduktion in Leuna ist weiter planmäßig erhößt. Kiscole und Accatische hielten den Barjahresobian. Aus Stidklosspingemittel isegen etwas niedriger, trohem wird ist de Düngeperiode 1934—1935 mit einer Junahme von etwa 10,5 gogen die Leitjährige gerechnet. Auf den europäischen Märkten und im Uberkoe fonnte die Bosikton der 3G. mur unter großen Schweizigkeiten behauptet werden.

# Fortführung der Landesfulturarbeiten. Rentenbant gibt neue Arbeitsbeichaffungstrebite für 1935.

# Bon den heutigen Borfen.

Franklurt a. M., 30. Aprill. (Eig. Drahtmelb Granklurt a. M., 30. Aprill. (Eig. Drahtmelberungen erreichten inbessensiblitet Hallen eine Berdanberungen erreichten inbessensiblitet und erierethen zuhleben größeres Ausmaß. Die Anlihe able weiterbin Jurilabaltung, und nahm verschiebenlich sleinere Aby von. Auch eiteres des Kribarpushitums erfolgten einige Berkaufe, denen nur geringe Aufnahmeberein gegenüberstand. Am Kentemmatt dehand etwas Kach in der Anleiben börfenstunde berköße Korke Gelchauberte waren befeißes. Montanatheu nueinhe Deutliche Anleiben logen sehr tutigg, der voll bekauftenweite erfuhren gegen den Anlang keine Bereinde Der Kalfamartt lag fill. Tagesgeld wer gefuckt, und um 34 auf 34 % an.

## Berliner Devisenkurse

		29. April 1935		30, April 1906	
	The second	Geld	Brief	Gold	Buiet
Aegypien	1 agypt. 2	12.275	12.305	12,265	12,255
Argentlaien	. I Pap. Pero	0.658	0.662	0.858	0.668
Belgien		41.98	42.06	41.98	42.06
Brasilien		0.201	0,203	0.201	0.202
Bulgarien		3.047	3,053	3.047	3,055
Canada		53.47	53,57	2.463	2,467
Danemark		81,10	81.26	53,42 81,10	53,52
Dansig England		11,975	12.005	11,965	12.954
Estland		68,43	68,57	68.43	68,57
Finnland		5,385	5,295	5.285	5.29
Prankreich		16.38	16.42	16.38	16.42
Griechenland		2.354	2,358	2,354	2.35
Modlund		167.68	168.02	167.83	168,17
Island	100 island, Kr.	54.20	54,30	54.14	54.24
Italien		20.68	20.72	20.68	20.72
Japan	I Yen	0.704	0.706	0.703	0.705
Jugoslawien	100 Dinar	5.648	5,661	5,649	15,000
Lettland	100 Latts	80.92	81.08	80.92	81.08
Litauen		41,61	41,69	41,61	41,69
Norwegen	. 100 Kronen	60,19	60,31	60.12	60,24
Oesterreich		48,95	48.97	48,85	49,05
Polen	100 Zloty	10.87	10.89	10.86	10.85
Rumanien		2,488	2,492	2.488	2,49
Schweden		61.75	61.87	61,69	61.51
Schweiz		80.72	80.88	80.72	80.85
Spanien	100 Pes.	33.92	33.98	33.95	34.01
Techechoslowake		10.35	10.37	10.35	10.37
Türkei		1,979	1,983	1,979	1,982
Ungarn					
Uruguay	. I GoldPeso	1.019	1.022	1,019	1.021
Ver. St. v. Amer	ika 1 Dollar	2.478	2,481	2,476	2,489

::::::	1934 103.25 1935 107.30 1836 407.40	THE RESERVE	1937 1938 Verrechnungs-Kum	19. 4. 35 106.37 105.30 105.90
	28ajj	erstand 1	des Rheins	

4,13 m gegen 4,15 m gestern 3,56 " 3,58 " " 5,54 " 5,50 " "

Biebrich: Pegel

Maing:

# Kur

		-
Rhein-Mal	m-Ri	irea I
	29, 4, 35	20 4 25
Banken		Description of the
A. D. Creditanstalt	83,-	83,50
Bank f. Branindust.	114	92 25
Comm. u. PrivIl.	94.25	94 -
Defi-Bank D. Eff., u. WBank	83,50	83,50
Dresdner Bank . 1	94.25	94,
Frankf, HypBank	94.25	94
Pfalz. HypBank .	91.75	92
Reichsbank	158.88	158,~
Rhein, HypBank	123,50	123.50
North Platers	William .	2002
VerkUntern.	TAXABLE !	THE PERSON NAMED IN
Hapag	32,13	32.37
Nordlloyd	33.75	34.13
-		The same of
Industrie	1000	
Akkumulatores	-	159
Aku AEG. Stammaktien	52.63	52.75
Aschaffenb. ABr.	37.37	105
Zellstoff ,	80.88	80.25
Bad, Masch, Duri.	128 50	128 50
Bust Nürnberg		100000
Bayer. Spiegelgias	-	45
Bemberg	-	112
Bremen-Besigheim.	98	98
Brown, Boveri & Co.		95.75
Buderus	120.75	120.88
Karlstadt.		720.68
L G. Chem. Basel		
1-130000	172,-	172.50
130 001 ab	132,50	133
Chem Albert	96.50	97.13
Chade Daimler-Bena	===	31.88
Deutsch, Erditi	105.25	105
Disch, Gold u.Silber	212.25	213-
Deutsch, Linoleum	152.25	152,-
DyckerhoffikWidm.	102,-	103.50
Eichbaum-Werger	91,88	91,63
Elektr, Liefer: Get.	104,-	104.50

	-	-
sber		MI
	19 A 35	30. 4. 35
Elekt.Lichtu.Kraf	121,-	120,50
Rasinger Union	108	107
Eschweiter Estinger Maschinen	80,-	79.50
Faber & Schleicher	64	65
I. G. Farbenindust. Feiumechan. Jetter	144.37 77.50	137.50
Feiten&Gailleaume	89.63	
Geiling & Co		===
Gesenkirchen	121.25	121.50
Goldschmidt Th. ; Gran & Bulinger ;	I	98.70
Hanfwerke Füssen	82.25 103	102.75
Harpener	120,50	120.50
Hindr, Auffermann	102	102
Hochtiet	89.75	112
the Berghau	146,25	
Tunghana Gebr	89	89.50
Kalichemie	126-	126,-
Kielo, Schanal & B.	97.50	97.50
Knorr Helibsonn	88.	88.50 187.50
Konserven Braun	71	70.50
Lahmeyer & Co Laurabütte	121.25	121.75
Leciswerke	95	94.50
Lokon Krauft	95	95
Mainter Aktien-Br.	80.75	80.80
Mannesmann Mansfelder Bergbeu	77	76.25
Metaligesellschaft . Ming Muhlenb.	97	97
Moenus	82.75	82.75
Motores Dareschaft	98	108.
Neckarw, Ellingen Park-u, Bürgerbeku	112	112
Photolog-Revebag	211	209.50
Rh.Braunk, u. Brik, Rh.elukt, Manubolin	-	122.50

acs	44	
The state of the s	29. 4. 3	20. 1, 75
Rhein, Metallwaren	138.50	139.25
Rhein, Stahlwerke Riebeck Montan	104.25	102.50
Rückforth		
Ratgemwerke i	110.13	
Baledetfurth	-	180
Schramm Lock	73	72.50
Schriftgieß.Stempel Schuckert & Co.	78	103.25
Siemens & Haltha	149,23	149,50
Biemens-Reiniger .	81	81
Süddisch, Immobil.	6.75	7.75
Tellus-Bergban	95	95
Thuring Lief, Gotha		
Unterfranken Ver. Dusch. Oelfahr.	103	103
Ver. Stahlwerke	77,75	77
Ver. Ultramarin Voigt & Haffner .	130	130
Westeregelu Alk.	113	113
Zellstoff Memel		41.25
Waldhot	112.10	112.50
Versicherung	dise:	-
Allians-StuttgL.	218	217
Manuheimer Ver.	48 25	49.50
Renten		
6º/, Reichsani. v. 27	100.13	100.25
5 <sup>1</sup> / <sub>1</sub> */ <sub>2</sub> Younganishe AntAust. (Althea)	102.50	113.45
47/aSchutzgebiet.13	10.75	10.75
6% Wiesh St. v. 28	92,50	92.25
47,9% Pr. L. Pfbr. 10	96,50	96.50
47/47, 10 47/47, 21 47/47, Worm, 20	96,50	96.50
	THE PERSON NAMED IN	

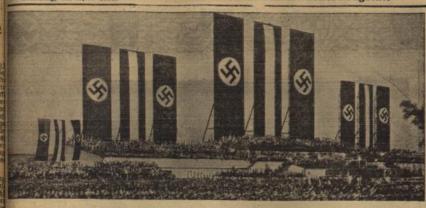
spa		
Name of the last	29. 4. 25	20. 4. 25
4/1, N.Lb, Gold 11	96.25	96.25
49,9% " 6,7 49,9% " 12,13	96,25	96,25
47,74 443	98.25	96.25
41.9 GKom.1	84	94
49,9/, 6,7,8	94	94,-
	94	94
49,9, 9,10	94	94,-
D. Kom. Sam.Anl.	115.50	116
do. ohne Ausl. L. G. Furben-Bonds	123,13	123.50
47/4 Oesterr, Goldr.	26.75	26.75
47, Oesterr.Staater. 77, Rum. audere .	38.75	38.75
5% Rom, vereinh 03	6.25	6.75
6/2% 13 4% R.	4.02	4
4% Turk, Bugdad I 4%, Ung.StR. 14	8.50 7.35	8.50
4" Ung. Goodrente	7,50	7.50
49. Ung St. v 10	6.90	7.10
Berliner l	Börse	•
Banken Bank I, Brauindust	114,50	114,75
Berliner HillsGes	110.25	109.25
Com. u.PrivBuni Dedl-Bunk	95,25	94
Drendner Bank	94.25	94
VerkUntern.	158.25	158.50
AG, our Verkehries.	83.50	84
A. Lokalb. u.Kritw.	116.50	116

47. Ung. Gendrente 47. Ung. St. v 10	7.50 6.90	7.50
Berliner	Börse	9
Banken		
Bank I, Brauindust		114,75
Berliner HdlsGes		109.25
Com. u.PrivBuni Dedl-Bunk		92.37
Dreadner Bank		94,-
Reichstank		158,50
	100.60	100.00
VeckUntern.	22.00	84
AG, cur Verkehren.	83.50	116,
A. Lokalb. u.Kritw. D. Reichsbahn Vr.	116.50	
Hapag	32.25	32,25
HbgSudam Dps	27.75	
Nondilloyd	33.75	34,50
Industrie		
Athennitiones .		160,-
Aku	53.13	53-
		The second

-		-		
	100		atts.	
LLC			CILLY.	
	28. 4. 30	20, 4, 25	STREET, STREET, ST.	19. 4.
EG, Stammaktien	37.50	37.37	Kall Aschersielen	113.1
schaffenbe, Zellst.	80.63	80,13	Klöcknerwerke	88.5
ngabury - NbgM.	85.75	85,25	Lahmeyer & Co. ;	121.
eyer, Motoren-W.		128.25	Laurubütte	22
mberg	114		Leopoldgrube	83
Berger, Tiefbau		119.50	LindsElemaschinen	125,-
etlin-Karlet, - Ind.	121,75	121.25	Manneimanu	77.
erliner Maschinen	-	112-	Manafeld, Bergbau	105
munk, u. Briketts	177-		March, Ban-Unt	70.6
emer Wollkam	145,-		Maximilianhütte .	161.7
idenia		95.75	Metallgesellschaft ;	97.1
arl Wasterw 1	105.50		Mostecatini	1
em. Heyden	101.13		Niederlaus, Kohle	168.
ade		247.50	Oberschies. Koks	110.7
ntGummi . s	145.50		Omnstela & Koppet	86.1
Linoi. Zürich	150.25		Phonin-Bergban .	1000
imler-Benz s		91,25	Polyphon	10.1
AtlTelegt	110.50		Rh.Brauuk, u.Brik,	210.7
Cont. Gas	123.50		" Elektr. Mannh.	122.7
sutsche Erdii	105.25		. Stahlwerke	104.5
utsche Kabel	152.25		Westf, lilekir.	118.5
Tel. u. Kabel	112.88		Rütgerswerke	110.3
Eisenhandel .		88,75	Sachsenwerk	100.5
ortim. UnionBr.	180.75		Saladet/urth	159.7
mamit Hobel		78.25	Schubert & Salzer	135.2
ntracht Braun	78.25		Schuckert & Co.	103 -
ektr. LiniGes	106		Schulthein Patzenh.	106
ekt Lichtu Kraft	120.75	100,0	Signature of Habite	149 5
gefhardt, Br.	92 70	93.25	Stoor, Kammern	106.8
Machanin-facts	93.00		Staffingers Tol.	106,2

inderinus. Koble	168	158.
benichles. Koks	110.75	111.3
renstela & Koppel	5R.50	80.
house-Berghan		
olyphoa		
ds. Brauuk, u. Brik,	210.75	209.2
Elektr. Mannh.	122.75	
Stahlwerke	104 25	102.0
Westf, litelete.	118,50	
Westf, Elektr.	110,37	109.1
aclasmwerk	100.50	109,1 100,5 159,5
eladet/urth	159.75	159,5
chies, Elekt, n.Gon	140.50	141.7 136.5 102.7 105.7
chubert & Salzer	135.25	138.5
chuckert & Co.	103-	102.7
chultheis Patsenh.	106-	105.7
iemens & Halske	149 50	
töbr, Kammusun .	106,88	107.5
totti, seamingers ,	66,50	
tollberger Zink a tidbentsch. Zucker		
	10/-	125,1 77,86 110,7
	77.75	77.8
	17.15	110.7
ogn TelDualit .	111-	140.7
amerGebenkirck.		1000
Centeregelo Alic.	112,50	Herr
allstod Waldhof .	112,50	Marie Control
Colonial		
TOTO TITLE		200
tavi Ninen	17,37	17,5
and and		

6%, Knapp-Obligat, 102.25 102. P/s Ver, Stables-O, 101.75 101.2





# Nationaler Feiertag des deutschen Volkes

# Ein Volk ehrt seine Arbeit.

elenheeres der Arbeit!

Der Neichsarbeitsminister hat einmal gesagt, es geben a Volle der Erde, das eine so innige und tiese Beziehung Arbeit habe, wie das deutsie, denn der deutsie Verziehe von deutschaft des Verziehenstellen, sondern weit die Arbeit als sossiehen der Koperentung des Deutssehe innmer wieder der keiner von der Verziehen von deutschaft von deutschaft von der Verziehen vor deutschaft von de

wegehrtesten! Wenn nach ben Iahren des Arieges und des Jusammenruchs die Arbeitesintenstätt des deutschen Bolses nicht in dem roberlichen Waße gleich in Erischenung trat, lo log dies vor allem an der tiesen inneren Jerstüftung, die jahrelang is Krälte der Kation auseinandertried und seine einheits-isch Leitung aufthommen ließ. Seute hort wieder die gelt gespannten Obres den mächtigen Khathams der deut-gen Arbeit. Heute rauchen in Deutschländ wieder zahltole Solote, bröhen die Waschinen, die longe zu untreiwilligen zeiten verurteilt waren. Gedannt hängen wieder die Blicke es Ausslandes an diesem Deutschan, des nach beiernem öhlummer erwacht, sich ausgerichtet hat und in beilpiellofer pärte und Jähigkeit se in e Arbeit verrichtet.

umenjeht.

Allt wilsen, daß ein Menich nur dann seine Versönlichiswerte voll entwickeln sann, wenn er die Wöglichteit dar,
in seiner Arbeit auszuwirken. Die Freude an der Arbeit
em schaftenden deutschen Bolfsgenossen als beite Heiserin
mer wieder zugeführt zu haben, ilt das geschäckliche Verson
mer wieder zugeführt zu haben, ilt das geschäckliche Verson
mer wieder zugeführt zu haben, ilt das geschäckliche Verson
wieden Arbeitsgeiltes. Und eins wied auch der gröhte
der unserem Bosse haute nicht mehr absprechen sonnen;
i ein hetzt ist den Eet fi, in dem heute überall, wo
vische Menschen sich zu gemeiniamen Schaffen zusammenden, gearbeitet wird. Die ersten betten, mübenollen
mpsigder um die Arbeitsbeschässung liegen binter unstennden im Zeichen eines unerhörten Arbeitsglaubens,
leine Frückte in der allgemeinen Wirtsglaubens,
leine Frückte in der allgemeinen Wirtsglaubens,
leine Frückte in der allgemeinen Wirtsglaubens,
leine Frückte in der allgemeinen Merkanden
der Toscher Ertolg, ertungen gegen eine Welt non
derkänden und Schwierigseiten, war ein Ariumph des
Hens, wie er wohl einzigartig in der Geschichte der Vösser



Die Beit-Blatette.

von Führer und Gesolgichaft. Tüchtige Arbeit liegt binter dem deutschen Bolte. Es hat sich das Recht erworden, ein-mal im Isobre rischichauend auf seine eigene stolge Bestung zu bliden, seine Arbeit zu ehren nur do damit sich selfen. Um dann mit Krast und neuem Wut am nächten Tage wieder eine gewohnte Arbeit aufzunchmen. Jam Segen der ganzen Ration, die keinen größeren Nausich sennt, als auch fünftig bleser Arbeit in Ruhe und Frieden nachgeben zu können!

# Psalm der Arbeit.

Raufde, raufde machtiger Bfaim Braufe, braufe aus Glut und Qualm.

Singe, finge grane Fabrif, Rlinge, Hinge ftarte Dufit.

Sore, hore mein Ramerab: Leben ilt Opfer und Rampf und Tat!

Sor' ber Raber fnirichenben Gerei: Starffter Bille nur macht uns frei!

Sieh ber Flammen marmenben Schein: Reiner auf Erben lebt allein!

Sammer an Sammer nieberfüllt. Bueinander find mir gefellt!

Tropfender Schweiß im Angeficht. Berr bes Lebens ift Anecht ber Blicht!

Fauft und Stirne ebern geftrafft: Starfte Liebe ift ftarfte Rraft!

Miles, alles bem Baterland: Ralte, falte bich ranhe Sand!

Reif' uns wieder aus grauem Leid Urbeit! Urbeit! Du Berg ber Beit.

# Tag des schaffenden Menschen.

"Ich werbe feinen größeren Stolg in meinem 269 werde teinen grogeren Broiz in meinem geben befigne als ben, einft am Ende mehrer Tage lagen zu fönnen: Ich habe dem Deutschen Reiche den beutschen Arbeiter erfämpit!" (Adolf Hiller vor bem Kongress der Deutschen Arbeitsfront am 10. Mai 1933.)

Dagid i palitif!

1. Det nationalsozialitische Arbeitnehmer muß wilfen, daß die Blüte der nationalen Birtschaft eine eigenes materielles Glüd bedeutet.

2. Der nationalsozialitische Arbeitgeder muß wilfen, daß das Glüd und die Jufriedenheit seiner Arbeitnehmer die Boraussehung für die Existenz und die Entwicklung seiner eigenen wirtichaftlichen Größe ist.





3. Rationalfozialistifce Arbeitnehmer und national-sozialistische Arbeitgeber sind beide Beauftragte und Sach-walter ber gesamten Lolfsgemeinschaft.

Schlichter und größer tonnen die Prinzipien des 1. Mai nicht umrissen werden. Sie bedeuten: "Gemeinsame Arbeit aller an der Erhaltung und Sicherung unseres Bolkes und seines Staates, entsprechend der dem einzelnen angehorenen und durch die Bollsgemeinschaft zur Ausbildung gebrachten Jädigkeiten und Kräse."

voch alles jelber machen milje!"

We sprach Adolf dieter "Es gibt viele Zehntausende unter uns, die die Achtung vor dem einzelmen abhängig machen wollen von der Art sener Arbeit, die er verrichtet! Rein! Alcht was er schaftl, sowen wie er schaft, das mugentscheden sein! Daß Millionen unter uns jahreus, jahrein stelle sind, die ein sein sied und die ein keitig such ohne semals hossen von ein keitig such ohne semals hossen von ein keitig such ohne ein sein sied ein der ein sener die ein die die die die ein sied die ein und das Eden der Gesantseit.

Auf die sied die ein und das Eden der Gesantseit.

Wir träumen von einem Staat deutscheit.

Alle träumen von einem Staat deutscheit ger Ration, der unserem Volk wieder das fägliche Brot auf Erden zu sichern vermag, und wir wissen, das sierzu die gedalte Krot der Ration notwendig ist. Wenn deute der Marxismus höhnt, dies werde nie gelingen, so werden nie gelingen, so werden mit den Beweis liefern, das es gelingt. Richts, was groß ist auf dieser Welt, ist dem Menicken geschenft worden. Alles muß erfämpt werden; auch die Erhebung eines Boltes wird nicht leichthin Wirtlichteit, auch sie muß inwerlich etrungen werden.

needen. Diefer Kampf um die Geele des deutschen Menschen, des deutschen Arbeiters, sit in nollem Gange. Um den 1. Mai 1933 befannte sich — das mollem wir nicht vergessen — kangdie stätzte der deutschen wir nicht vergessen — kangdie stätzte der deutsche mit den propellen — kangdie stätzte der deutsche mit den propellen — kong togenstigen Aussichen Auflies der Ausbertände, tros aller auseren Einflüsse, tros sich 1934 der Ausbertände, tros aller auseren einflüsse, tros sich versen der Ausbertände, tros aller auseren auf Wieden der Ausbertände der Ausbertände von der Ausbertände der Ausbertande der

Wenn die Bahlen ju den Vertrauensräten bei einer Bahlbefeiligung von durchweg falt 90 Prozent Betrieds-mehrheiten von durchichnittlich 80, 90, 100 Prozent für die



# Nicht die Fahne allein!

J

B

m

1

Δħ

öf

Richt die Fahnen allein Tragen den Staat, Leben die Träger nicht Treu ihrer Tat.

Richt die Zeichen allein Künden die Zeit, Ist nicht bas Serz zum Kan Tobesbereit,

Richt ber Glaube allein Trägt uns voran, Lebt harter Wille nicht In jedem Mann.

Gerhard Dabel.

Träger des nationallozialiftischen Gedansens erdracht haben, so bedeutet das die schönfte Aechtfertigung des Vertrauens, das auf den schaffenden Menischen gelekt worden ist. Denn er hat es gelernt, sich dem einmal als gut, als ziestischer als gerecht erkannten Wilken freiwilks unterzworden, ganz gleichgüllist, od er am einzelnen Bertreter ein Jehl sinden mag Er hat die Größe seiner nationalen Aufgade erkannt. Err weiß, daß die Zeit der leeren Kerprechungen seit zwei Jackren zu Ende gegangen ist und daß beute die Lat regiert. Er sieht den Ausstein, er sieht den zühen Kampf um die

Wohlsahrt, um die Geltung des deutschen Baterlandes, er ist bereit, sich dafür einzuschen.

Der 1. Mal 1935 ist die dest Aechiferrigung für unter dem Aubel der Wolsen auf dem Tempelholer Follogenen Schwur des Führers: "Wir wollen uns Wiederanstieg der Nation durch unspren Pleitz, untere harrlichteit, unteren unerschulterklichen Wilten ehrlich id dienen!" Mit diesem Wilken ist es allen bitter ernit; pführer dies zum letzten Mann. Darin liegt unsere Sid die eine Welt überwindet.

# Einer von zwei Millionen .

Gin Muslandsbeutider erlebt Tempelhof. Bon Clemer von Cficfaty.

im gleichen Schrift und Irit mit den Arbeitskameraden.

Im acht Uhr morgens stellten wir uns in der Allenberger Strafe auf. Wer hätte noch vor nicht allzu langer
Zeit das sur möglich gebalten: Schriftfeller, Künftler
marschieren auf der Strafe im Gleichschrift Es dauerte
nicht lange, und dann — man stelle sich das vor, dei Leuten
diese Schlags — waren wir eine einträchtige Familie.
Lerniene einnaber vom einer ganz neuen Geite tennen. Da
golt sein Aume mehr, feine Prominenz — man glaube ja
nicht, daß eine namholten Schriftheler dader waren! —,
da godt es nur den Menichen, den Beruislameraden. Mein
Rebenmann lints war ein Siedzigsähriger, der es sich nicht

nehmen ließ, mitjumarschieren. Mein Rebenmann rechts war ein junger Bauer, vor uns und hinter uns gab es noch Bavern, Sachsen, Leute von der Waterfant, Dialetts wis sprüheren, alles vertrug sig gläusend mit den "Preisen" Bald schlosen wir uns der Marschlosome itgend eines Betriebes an hinter uns rückten neue Kaglen auf Berkürler lamen und drachten Erfrischungen, Jigaretten und Obst. Es wurde gefauft und gegenietig angedoten, verschentt

Wir marschierten burch die Straßen Bertins, in denen wir sonst nur beruflich oder gar nichts zu tun hatten. Wir marschierten auch an unserem Stammtassechaus vorbet. Unser Ober kand mit seinen Kameraden du und wartete auf seinen Anschluß. Wan grüßte und wintte einender zu. Un-gefünstelt, beralich — beute gabe se seinen Serrn und Diener, fein Trinfgeld und bein "Danteschön".

Roch im Herzen Berkins eine Kleine Bertehrsstadung — wir standen ahnungsles de, als plästich Bomben auf uns siefen: Apfel und Apfellinen, die aus Frestern und von Balfonen deruntergeworfen wurden. Ein Glüdsfall, wenn man eine solche Kleigende Erfrischung erwischen tonnte, aber es ist ja nur die Tatjache wichtig. Die Leute warfen den undekannten Bolfsgenossen eine erfrischende Gabe zu. Unsaufgefordert

aufgeforbert... Se näher wir dem Tempeihofer Feld famen, desto berglicher war der Empfang bei den Menichen, die an der Vordante Spalier kanden, und desto däusiger wurden die freiswilligen "Erfrischungs-Bars" in den Variere-Fenstern oder gleich am Jussteig errichtet. Kasser, Kasser, Simbeer-limonaden kanden bereit, ieder lonnte sich erfrischen, gleich werden standes der Berufes, od Bekannter der Undefannter. Die Nation kond wirtlich bessammen, von einem Geimmung geragen, von einem Geist durchbrungen, von einem Gemeinschaftsgelähl beseilt, das man erlebt haden muß, das einem auch dann mitris, wenn man verstandesmäßig-nichtern zu tritistern fam. Hilsbereisschaft, Freude und Dptimismus überall.

Biel frühet, als es vorgesehen war, gelangten wir zum Tempethoset Feld. Füns Stunden vor Beginn der Aund-gebung. Füns Stunden verdriehliches Warten, würde man

leicht glauben — aber nein. Man verzehrte seinen gebrachten Proviant, trant, spielte den unverneidlichen gebrachten Proviant, trant, spielte den unverneidlichen Eund und unterheit sich mit den Rachdarn. Es waten eine Fadbelegschaft, Beamte und Briefträger eines Postanten, Handborterinnung und die Beamtenadordnung eines Ginterenkannen. Sehr Sald lamen trasse destanten, Handborterinnung und die Beamtenadordnung eines Ginterenkannen. Sehr Sald lamen trasse des anterenkannen zu den Lieber gegend. Seprach Arbeiter und Beamte an, unterhielt niber frische und deute, über Bolitit und Britchfacht, über stehe Beruf — überall ist man sich des Ernstes der Beeugli, aber überall seht auch den unrefrästlerliche Eind der Dptimismus und der Arbeitswilk, der Wistell, der Abrahamen der Ansetzeden Arbeite von den Angetzeden ahnte, das Ausständer, gar Pressenann din. Biefe recheren mich geinfach als Boltzgenosse der Apertagenosse un (obwohl teinerfei Abzeichen außer der Peladzeichen trug), und waren bestimmt arglos und ehrlich, Einer erflärte im ein noch dei der Rommune waren, de lagte man uns, Nazis werden uns den 1. Nai nehmen, die hätten in Bertständnis sin den Arbeitert ausen, die ageden. Stitte, sienem Federstrich den Feiertag und die Ehre unseren worden Stitte, sienem Krobeiter unsteren möglich gehalten: Dort sieht der Norther unteres Betträder im Heinen Arbeitern marschiert, der fauere mit ihn am Boden. Wir haben auch Jednsch als Julagen erd ten. Ich die Arbeiter unterein und erkenten mit nur dem, den wir wer der eine Michael ein ganz nures Berkältnis zwischen der feren mit einen Arbeiter uns die Besträden der seinen haben im die Bereichen in der Arbeiter unterein unterein aber ein der Berhältnis zwischen der Getreten ist. Und das ver der keinen der Arbeiter ber im nich ein Berhältnis zwischen der Feren der seiner der Getreten ist. Und das der Feren der in die Bereichen der Getreten ist. Und das der Feren der in die Weisigen das den den den der der der den der Getreten ist. Und das der Getreten ist. Und das der Getreten ist.

Währen der Aufrer-Aede beobachtete ich die Wirtub auf die Menichen. Andäcktig, gedannt laulchten sie die Worten des Wannes, den sie lange nicht mehr Keinstanis londern "unfer Hibrer, unser Hilter nennen Canslädellen sich die Gesichter noch mehr auf, brausende Sellm und Beisall segen ortanartig über das Jeld, auf dem m uns die Millionen steden.



TELEGRAMM

102 aus essen 18 - 16 - 1200 aufgenommen 29.4.35

an die einwohner wiesbadens!

eintreffen wiesbaden café europa zu kurzem attraktionellem gastspiel mit peter ronacher stop sensationelle programmfolge stop konzertbeginn am ersten mai nachmittags 4 Uhr stop

> deutsch-russisches orchester lutschinuschka

# The Volksempfänger

wied zum teennscharfen Fernempfänger

Heute letzter Tag des

erfolgreichen April-Programms! TRIXIE

Morgen, den 1. Mai:

Das vollkommen neue Mai-Programm!

10 Sensationen 10

4 Soundys Musikal-Attraktion

Familien - Vorstellung

u.a. Fantasia Eine Licht- und Wasser-Re

Wie? In unferem Schaufenfter

Ruf 24453

Radio-Leffler

# 3wangs-Berfteigerung.

Mm Donnerstag, ben 2, Mai 1935 15 Uhr periteigere ich in Wiesb. Martiplat 3, 1

3wangs-Beriteigerung Am Donnerstag, ben 2. Dai 1935 16 Uhr verfteigere ich in Biesb

Martiplat 3, 1

nil meildiet genen Barsabl immt 1 Büfett 1 Kredens iderickrant 1 Beltifelle mit haarmats. 1 Waldstommode oder Levvick a. m. eserfals, verfathspollisieder. Schieft Grane 9.

Abends 8.15 Uhr: Der fleine Museumsforscher **Fest-Premiere** 

Karten 40.3, 50.3, 1.20 RM.

In den Scala-Bierstuben Konzert und Tanz

lipischatt zur deutschen Saar

Ab 1. Mai 1935 kommt z. Ausschank: Germania Bier Glas 20 S Pfalzwein . Glas 25 S Erstkl. Apielw. Glas 15 S Es ladet freundlichst ein Frau Anna Kraus

Es fei ber Spruch als heilger Same in jedes Menichen Bruft gelegt: Rur dem gebührt des Menichen Rame der Mitleid mit dem Tiere begt.



2, Schellenberg'iche Sofbuchbruderei Wiesbabener Tagblatt

Etagen-Heizungen Zentral-Heizungen

Karl Schütz, Wiesbade Herderstraße 28 Tel. 22866

und Gastwirtschaft "Kleinfeldchen"

Dotzheimer Straße 146

Neue Inhaber: Familie August Hettich

Zwangs=Versteigerung.

Am Donnersiaa, den 2. Mai 1995, 11 Ubr ver-gere ich in Wiesbaden; Martipias 3, 1; 1 Bücherichrant, 4 Gashadeolen, Gasberde, 1 Kadiogerat (Hora), 1 Rabmalchine, nehrere Labeutibelan nun Masalei.

mehrere Ladeithefen und Regale: 2 Im 13 Ihr in Biesde-Aloopendeim; 1 Getrefär, 1 Rlavier, 1 Gola und 2 Gestel (Gammelvunti an der Britis) öttentlich meisthietend gegen Bargablung. Beutet, Obergerichtsvollsteber. Wielanditz, 6.



Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr Letzte Tagel

WALHALLA

ich sing mich in Dein Herz hinein!

Musik Willi Meisel mit Hans Söhnker, Lien Deyers, Adele Sandrock, Harald Paulsen, Ges Fritz Kampers.

AUF DER BUHNE

Grete Deditsch

Ein "Walhalla-Vorprogramm" Nationalfelertag ab 6 Uhr.

Hicht versäumen!

Louis Grapeure

Ich sehne mich nach dir

Am Nationalfelertag:

# Preußisches Staatstheater

Mitswoch, den 1. Mai 1935. Großes Haus. Stammreibe C. 30. Borftellung

Lohengrin

Oper in 3 Mien v. Nich Wagner. Friederici. Dr. Aufauf. Schend-von Trapp. Braun. Singenstreu. Milen. Greverus. Darbich. Schmitt-Wafter. Aufang 19 Uhr. Ende nach 23 Uhr. Breife A von 1.50 RM. an.

Kleines Saus.

Die Front unter Tage

The Flow under the state of the scamerfolists in 3 After 18 for 1

Donnerstag, ben 2. Mai 1935. Großes Haus.

Der Wildichüg

Breife B von 1.25 RM. an.

oreife III 30. Boritellung Die emigen brei Borte

The Evilyen over 250ste Quitipiel in 3 Aften von Leo Lena Breitforf. Schleim.
Lindemer. Medlenburg. Bok.
Meber. Milbelinn. Bilk.
Freitfoof, Lebrmann, Ludwig.
Gellnich. Gibold. Wiedermann.

Benzin 31 a p. L





# ABELLA

Moskau im Kriegsjahr 1916

In weiteren Rollen: H. Baur - Rich. Willm.

Der Liebesroman eines russischen Mädchens in der abenteuerlichen Atmosphäre von

Spionen und heldenmütigen Offizieren.

Lin Mulhamonal moducine Ragialing!!

Erstaufführung heute

4.00, 6.15, 8.30

·Pa

Am 1. Mai fällt die 4-Uhr-Vorftellung aus





Mercedes-Schuhe

Dr. Diehl - Schuhe Jung-Deutschland

Schuhhaus ERNST Marktstraße 23.

// WIESBADEN, Langgasse 34 Café,,CORSO Erwin Großstück

JONNY LANG

14 deutschen Mädels 14

des nachweisbaren großen Erfolges wegen

prolongiert! Außerdem bringen wir

Donnerstag, den 2. Mai 1935 Freitag, den 3. Mai 1935 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

die große

Moduntsoin

Deutschlands beliebtester

Modeplanderer gound Burvis

Konditorei und Café



Am 1. Mai, anläßl. des Nationalen Feiertags, ab 9 Uhr abends Die Musikalische Unterhaltung und Tanz

Erstklassige Konditorei-Erzeugnisse und bestgepflegte Weine aus eigenem Weingut1

WILHELM STRASSE 46

oginé Ab Freitag in Neuaufführung IM CAPITOL-THEATER

Besucht am 1. Mai nach dem Aufmarsch althekannte Kaifers Weinflube

Gute Küche - Stimmung, Humor - Gut geptl. Wein Karl Sieler u. Frau

Mein Büro befindet sich

ab 1. Mai 1935

Kirchgasse 76,1. Etage

Willy Stern, Immobilien

Hausverwaltungen u. Vermietungen Tel. 27363

durch "Stella"-Vogelfutter Beutel von 20.5, an. — Vogelsand. Hundekuchen stets frisch.

Schloßdrogerie Siebert, Markistr. 9



.. Abschiedswalzer"

Ab morgen 6.15 Uhr: Peter Vos, Theoder Loes in dem Abenteurer-Film dem Abenteurer-Film "Tod über Schanghai" mit Else Elster,GerdaMaurer

H.Künkle

# Rochbrunnen-Ronzerte.

Donnerstag, den 2. Mai 1935.

Früh=Rongert

Rochbrunnen, ausgeführt non dem ficitiden ordeeter. Leitung: Kavellmeifter Ernit Schald. avertlire au "Berlin, wie es weint und lacht" n Conradi.

on Contadi.
infeituns zum 3. Aft "Lobenarin" von Wagner,
infeituns zum 3. Aft "Lobenarin" von Wagner,
erenata di Amalfi von Becce,
ochseitslieder, Malser von Ed, Strauß,
ochseurri aus "Der liebe Augulin" von L. Fall Karlo und Kinale aus "Afria" von Berdi.

# Rurhaus-Ronzerte.

Dienstag, den 30. April 1935. "Rordifche Mufiftage." 19.30 Uhr großer Gaal

2. Ordefter Rongert. Donnersfag, ben 2. Mai 1935 16 Ubr:

Rongert.

Ronzert.

Leitung: Konsertmeilter Otto Kield.

Duvertüre aur Over. Der Editilbruch der Medula"
von E. Meiliaer.

a) Melodei von E. Membeuer.

der Verpertuum mobile von I. Mies.

Der Landleria rukticana"
non P. Masscanti.

a) Mennett von I. Koderemita.

b) Toreador et Analouse von A. Aubinitein.

Die Merber. Klaiser von I. Lanner.

Eastroo Vr. I von B. Michiels.

Teteitiug dutch Citausi iche Omeretten u. Schlögel.

Unsarticher Martin von T. Leha.

Dauere und Aurfarten gulttig.

16.30 bis 18.30 Uhr im Meindoal: Lans-Tee.

20 Uhr:

Ronzerte.

Ronzerte.

Rapellmeister Ernit Schald.
uvertüre au. Das goldene Kreus, von 3. Brüll.
lissiene aus. Der Evannelimann von Rienal.
trinnen, Malere son E. Gircus,
verties für darfeiolo von E. Kariich-Alvare.
Golo: Anamermunfer R. Naumann,
uvertüre dur Oper "Gircolon von A. Koam,
ies dinale aus. Margarete" von Geumad,
opourri aus. "Madame Butterfin" v. Buccini.
e Liberto Bell. Nacid von Copia.
Dauer- und Kurtarten gültig.

21 Ubt im Weinlaal: Taus- und Unterhaltungsmußt. Kapelle Aribur Bafenda, Berlin Tansgaklpiel D. B. Koch und C. von Ow.



Ein Lustspiel mit

# Viktor de Kowa

gestaltet mit diesem Film wieder einen amüsanten, zeit-kritischen Stoff aus dem Jahre 1924, in dem ein frischer Junge dreist und unverfroren sich eine Stellung schafft. Wie er seinen Grundsatz "Wer keine Stellung hat, muß sich eine erfinden" in die Tat umsetzt, ist der Inhalt des sehr lustigen, an Ueberraschungen reichen Films, in dem Viktor de Kowa eine Rolle spielt, die diesem charmanten, pfiffigen Naturburschen wie auf den Leib geschrieben ist.

Viktor de Kowa wieder so herzerfrischend natürfich und lebensecht . . . Es gab störnischen Beifall Das 12-Un-Abendblatt Das Publikum ist sehr begeistert B. Z. am Mittag

LA CUCARACHA

Fandango in Mexiko — Ein Farben-tonfilm von bisher unerreichter Natürlichkeit



**Continental** lein- u. Büro

so gut weil Wanderer sie baut

Haupt-verkaufs-niederlage:

Emil Wiesbaden

# Süddeutsche Uraufführung WALHALLA

Heute Abschieds-Abend der Kapelle W. ORTMANN

Mittwoch

# GROSSE MAIFEIER Attraktionskapelle HARRY THURER

# Der Rundfunt.

Mittwoch, ben 1, Mai 1935.

Rationaler Teiertag bes beutiden Bolles

Reitisslendungen:
Rationaler Seierlag des deutiden Tolles,
6.00 Bon Damburg: Monaenrul — Soienfongert.
8.00 Bon Berlin: Der Naven, der printt uns
Blümelein Daswideen gegen 8.00 Kundgedung der Schausert. Daswideen 10.00 Kellgeden Berlin: Konsert. Daswideen 10.00 Kellgeden Deutidianblenber: Marlés und Arbeiterlieder. Daswijden agen 12.00 Sonkericht Doern.
12.00 Bom Deutidianblenber: Marlés und Arbeiterlieder. Daswijden agen 12.00 Sonkericht onGitatsoft auf dem Lempelhoier Feld. Der Kührer bricht. 14.5 Bom Deutidianblenber:
Chore von Islei Reiter Distungen von 
Dans Triedrich Blund Langes Micael. Ratil
Bröger und Johannes Krieden. Ratil
Bröger und Johannes Krieden. Ratil
Bröger und Johannes Krieden non 
Bressen: Mohannes Kriedennen und 
Bressen: Mohannes Kriedennen und 
Kriblingsfläme. 4. Ein Artiblings-Grouß.
Daswiiden acen 17.00 Sobericht vom 
Emploana der Krieder-Machaungen in der 
Reichsfamslet. 18.00 Bom Giuthaart: ArbeiterHitter des Bour le mertet. 18.30 Bom 
Münden: Arbeiter-Machaungen in der 
Reichsfamslet. 18.00 Bom Giuthaart: ArbeiterHitter des Bour le mertet. 18.30 Bom 
Münden: Arbeitendonset. 22.00 Bom 
Ründen: Berlin: Radridden, Iniddickend: Bom 
Künden: Arbeiterbanen von der Gelieben 
19.00 Bom Berlin: Radridden, Iniddickend: Bom 
Künden: Arbeiterbanen von der Gelieben 
19.00 Bom Berlin: Radridden, Iniddickend: Bom 
Künden: Arbeiter 
19.00 Bom Berlin: Radridden, Iniddickend: Bom 
Künden: Arbeiter 
19.00 Bom Berlin: Radridden, Iniddickend: Bom 
Künden: Arbeiter 
19.00 Bom 
Künden: Arbeiter 
19.00

Donnerstag, ben 2. Mai 1935. Reichöfender Frantfurt 251/1195.

Meicholer Frantfurt 25(1)195.

6.00 Beuernfunt 6.15 Einflaart: Gommolif I.
6.30 Gommolif II. 6.50 Zeit. Wetter 6.55
Worsonirusch Shoral 7.400 Bon Wünden:
rinklonzet. 8.10 Malethand. Wetter. Mr.
10.00 Rabirichten. 10.15 Einflacht. Wetter. Mr.
10.00 Rabirichten. 10.15 Einflacht. Wetter. Mr.
10.00 Rabirichten. 15.5 Einflacht. Wetter. Mr.
10.00 Mainfach. 10.15 Einflacht. Schulfunt. 10.45
Katifoläse hir Kinde und Daus. 11.00 Wetbetonset. 11.30 Vororammolog. Mritichten.
12.00 Mittansfonset I. 13.00 Zeit. Rabirichten.
13.15 Mittansfonset II. D bolbe Fran
Mulical 14.15 Zeit. Rabirichten. 14.30 Wittdaafisbeticht. 14.45 Zeit. Wittlahaltsmelbungen. 14.55 Wetter. 15.00 Nur Frantfurt.
Nachtichten der Gaulettung. 15.15 Kindertunt.
16.00 Kleines Konsett. 18.30 Was bringen die Zeitderitten des Wonats? 16.40 Der nordilche
Wenich: Melibild und Zehensraum. Das gatmanische Selbenlied. 17.300 Radmittansfonzert. 18.30 Kuntherticht er Rade. 18.35
Süchertunt. 18.35 Ketter. Wirtschaftsmelbunnen. Wegerammaberungen. 24t.
19.00 Areiburg: Unferbeltungsfonsett. 20.00 Zeit.
Raditütten. Indichiebend: Laessinicael.
20.15 Klaptermuft von Frans Litt. 21.00 Bon RadGalbaulen: Goldenber Lauel. 21.20 Unterbeitungsfonsett.

Daltundsfondert,
22.15 Meiter, 22.25 Meiter, 22.29 Man Malbington, Mariber man in Amerika priskl.
22.30 Hen Kniefe: Holfsmuhit, 23.00 Hen Kniefe: Holfsmuhit, 23.00 Hen Kniefe: Holfsmuhit, 23.00 Hen Kniefe: Mistelland Minitiass in Wiesbaden, Aussämitte aus einem Orthekertonsert, 24.00 Stuttaari: Rachtfonsert.

Teutichlandfender 1571/191.

6.00 Guten Morgen, lieber Söret! Glodenfpiel. Tagespruch, Choral, 6.29 Frühliches Godelligen gepläficher, 8.00 Morgenfünden für bis Paustran. 9.49 Auchengebeimniste unters

Sausfrau. 9.40 Aidennebeimnisse unleter Goriabren.
10.60 Jadyridten. 10.15 Bolfoliedinnen. 10.55 Freiblicher Ainberaarten. 11.30 Der Baust bört.
12.00 An Leinsig: Mittigaslanert. 13.45 Andrichten. 14.00 Alleriet. 2011 mei 150 Andrichten. 15.45 Lang. lang iss ber (Schollolatten). 15.45 Lang. lang iss ber (Schollolatten). 15.50 Das beriche Lieb. 15.50 Das beriche Lieb. 15.55 Das Gebickt. 15.55 Das Gebickt. 15.55 Das Gebickt. 15.60 Reinberuch. 20.10 Rille ichaitt das Kene. Junge Komsoniten. Dichter und Jamenbrunfleiter am Bett! 21.00 Lange Rille ichaitt das Kene. Junge Komsoniten. Dichter und Jamenbrunfleiter am Bett! 21.00 ...Der Mai ist Gefommen. Folitischen 20.00 Argenfurt: Dänticken 20.00 Angrenfurt: Dänticken Mottlichen Multiagen Biesbaben.

# Wiesbadener Tagblatt

3m gertimmerten Wagen verbrannt.

Buppertalfd. April. Auf der Strede Werl—hemmerde durchbrach in un Aahe des Bahnhofs Werl ein aus Richtung diegen komender Personeneurchfüngen des geschlössens eilendahnschaft. Der Arastungen wurde von dem D-dug 288 erfost undetwa 400 bis 500 Meter mitgeschleit, wodet er in Brand airt. Der Fahrer einm in den deren Der Fahrer ein mehren deren Trümmern und eben. Die Lokomotive des D-Juges entgleiste mit de Borderachse. Der D-Jug 32 Berlin—Köln, ver die Wags des D-Juges aufnahm, erstitt infolgedellen eine Berspätug von 13% Stunden.

## Smeefturme im Uralgebiet.

Gneeftürme im Uralgebiet.

Bosfan, A April. Im gangen Gebiet der Gowjetunion ik ein erheblyer Temperaturflurz eingetreten.

Im Urakbiet trat ein beltiger Jollon auf, der vom negwöhnlichmigngerichen Schneefillen begleitet war, wie ie nach Melingen aus Swerdlowft während des gangen Binters nichzu nerzeichnen geweien find. Durch die Schneeperwehungenind zahlreiche Indulktie-Werte im Ural lahmzelegt. Der berall met erho ch. 1 legend e Ich nee dat indet nur de gangen Vertehr unterbrocken und die kerroffenen Gekte von der Jufuhr abgelchniten, sondern auch hochsfen zum Vertöhlen gebracht. Der Schneefall dauert immer noch a.

Die Neberfellen rechnen mit einer baldigen Wiederwärmung, Die dann zu erwartende raige Schneefall dauert im ungewöhnlichen zoehwafer rechnen, desten kolleden nicht byglehen sein dirtten. Schon jekt sind bei verschelen nicht byglehen sein dirtten. Schon jekt sind bei verschelen Meletungbauten Dammbrüche eingetreten.

Moslau Poslau wieder im Schae.
Moslau Po. April. Wie die "Taß" meldet, ift, nachdem bereits seit inigen Wochen trodenes, warmes Wetter gebertsch hat in Moslau plössich wieder reichlich Schnee gesallen. Die owjetrussisch Sauprikadt ist mit einer weisen Deck seinste Schnees bedeck.

# Rifenwaldbrande in Amerita.

Rem Yct, 29. April. In verlschehenn Teilen von Massachusetti Kewhampsbire. Benniglvannie, Mashington nuch Bancourr sind erneut riestge Maladrände ausgedrochen. Jahlreiche Schnichtigte murben gerstört oder bestädigt. Berschiebene Orlschaften waren ganz bedrocht. Mehrere Herstoner tamen im Gtaat Kem Port ums Teben. In Massachen bei Waldungen noch an 32 Stellen.

Das Letichiff "Graf Zeppelin" in Sevilla, Das Luftschiff "braf Zeppelin" trof am Dienstag um 1 Uhr morgens i Sevilla ein und startete um 4 Uhr zur Reiterfahr nach Friedrichschafen. Das Aufeld

Weitezfahr nach Friedrichshafen.

Pas Buleit der Filmichaffenden. Die Teilnehmer am infenationalen Filmsongreß Berlin 1935 versammestensich am Wontagmittag zu einer gemeinschaftlichen Mitagstafel in den Fristaumen non Kroll. Reben der offiziellen Berfönlichkeiten des Kongresses, dem Prähibum und den einzeinen Delegationen jah man zahleiche deutsche Schauspieler und Schauspielerinnen, de bekanntesen Kegisleure, die Borstände der urohen Giellschaften, Produktionsleiter, aber auch Berzireter der übrigen Aunstigebiete, der Wissenschaft und der Induktie.

Omnibes mit Kommunianlinden verwendstat

der Judutrie.

Omnikus mit Kommunionlindern verunglüdi. Auf der Sonnborner Haupflirche ereignete fich Montagnmittag, vie aus Ku pper fal gemehet wird, ein solgenschweres Berlehrsunglüd. Bon einem Berlonensomnibus des Hilbener Schnelkverfehrs löfte sich aus diese unbeannter Ursache der mit etwa 25 bis 30 Per unbeannter Ursache der mit etwa 25 bis 30 Per ionen — Kommunionstindern und deren Angehörigen aus Imsignath — beight Anhönger und rannte in noller Fichtt gegen die Schulumrandung eines Piellers der Schuebehahn. Durch den auferordentlich betigen Enprall wurden sämhliche Fensterigeiben des Wagens gerteinmert und der August der aufgerordentlich betigen zeinterigeiben lart blutende Schnittunnden davon. Someit sig die zieht überiehen lägt, wurden 15 Personen vieletz; 6 mußten dem Kransenhause zugeführt werden. Bon diesen haben drei schwere Wertschungen ertitten.

Ranbübersall auf einen Bestwagen. Der Positote

das Pfetd am Kopf und führte es in den Wald. Sier forderte er mit vorgehaltener Pistole die Herausgabe der Alafte, die der Kleft die er machties war, herausgab der Nachfahrer [ah, rie er lauf um Hille. Diet greichen kann der nachte der Kabhater [ah, rie er lauf um Hille. Dietaul friedke der Käuber den Boten durch einen Bruk ich uh mieder und flückete. Der Verwundete hatte noch foreit Kraft, sich aufgurten und zu seiner elterlichen Wohnung zu sahren. Diet nonne er nur noch turze Angaben über die Tatt nachen, worauf er bewustlos zusammenkrach. Er muhte fofort einen Kranlenbaus zugeschiebt werden, wo er in bedenstichen Jukande darniederliegt. Der Täter, von dem jede Spur sehtt, raubte einen Wertwies von 1500 KW. sowie sie ben Einschlichen Sichnen Abertwies von 1500 KW. sowie sie ben Einschlichen Sichnen Kranlenbaus zugeschiede in Stettlin ein schwerze Berkeinsunfall. Am Montagnachmittag ereignete sich nder Abertwissen der Verlagen werden berbei. Der Höhere, der einen Wegen nicht gegen der Schrante sahren lassen nicht gegen der Schrante sahren lassen micht gegen der Schrante sahren lassen nicht gegen der Schrante fahren lassen werden berbei. Der Höhere, der Entste Erich Drews und der Ladlerenweister Kutt Horrmann aus Stettin, wurden schwerze berleit. Drews harb surz nach dem Linfall. Der Wägen wurde vollkommen zer brimmert.

Cedifung der 14. Anternationelen Melle in Volen. Die 14. Internationale Melle in Vole an wurde am Commiquorimiting durch den Stadtprässdenter existent. Die Ausstellung leibis, die in 17 hall en untergekracht ist und deren Umpagneten bei den in 18 hall en untergekracht ist und deren Umpagneten übertrisst, vermittelt ein eindrucksolles Siste von der Entwicklung der holinigen Wirtschaft. Unter den 20 Ländern, deren fitmen auf der Hosen Welfellen, vermittelt der an filde est an des Deutsichen, vermittelt der an filde est and des Deutsichen, vermittelt der an filde est an des Deutsichen, vermittelt der an filde est and des Deutsichen, vermittelt der an filde est and des Deutsichen, der Ausstellung er deutsichen Independen Independen Independen Independente Independen

des polnischen Indlitums entgegengebrant wird.
Selbstmord eines Klagensurther Rechtsanwalts. Der Rechtsanwalt Dr. Arnulf Jenklim Riagensurth hat sich in seiner Wednung vor den Angen seiner Frau mit einem Kevolver erschölsen. Gegen Dr. Jenkl war megen angedlicher nationalsozialitischer Propaganda eine Uniteriuchung im Gange. Er befürchtete, daß ihm die Praris entzagen dirte. Die Kanglei Dr. Jenkls war eine der größten in Kärnten.



Der Ronig ber Sunbe.

Sood iranzösische Bauern profesteren gegen die Getreidepolitik der Regierung. In Chateaurou gMittesfrontfreich haben am Sonntag 8000 Bouern gegen die Getreidepolitik der Regierung Erellung genommen. In einer Entschließung wurde die Wischaufung des Getreidegesieges gesordert. Ein kommuniktischen Aropagnade-Kedner verjuchte, die Unzufriedenheit für die Awede seiner Partei auszumüßen, doch kam er bei dem Bouern instehen Artein auszumüßen, das ihm eine gehörige Tracht Prügel veradereich wurde.

Gesoleven im Turin. Eine Spinnerei niedergebrung.

reicht wurde. Großener in Tutin. — Eine Spinnerei niedergebrannt. In Tur'in ereignete fich in einer Spinnerei ein Großfeuer, das einen Schaben in Jöhe von 2 Million en Lire (etwa 460 000 NM). vernischte. Jusidge der leichen Stemmbarteit der Tertinorröte breitete fich das freuer mit Mindeseile aus, und bald schlugen aus allei Henlern des Erdinfelle nud erfien Stodmertes delle Flammen, da salt samtische Lagervorräte Freuer gefausgen hatten. Das Dach des Gehöubes von mehr als 2000 um Ausdehaung wurde vollkändig vernichtet. Auch die Lagerrämme mit den Gespielten krannen reites aus; und die Flammen und das Rosser wurden weitere Vortäte und zahlreiche Machinen und das Rosser wurden weitere Vortäte und zahlreiche Machinen unt dauftläten. Die Urfache des Frandes ist noch nitt aufgelfärt. Das Zeuer dürfte in der Heizungsanlage entstanden sein.

Kiellegung ber ersten argentinischen Kriegssahr-zeuge auf eigener Werft. Im Montagvormittag fand die feierliche Kiellegung von zwei argentinischen Minensuchbooten auf der Marinewerst im 810 San-tiago satt. Es handelt sich um die ersten Kriegs-fahrzeuge, die Argentinien auf eigener Werft baut.



Millionen Mart bleiben unferer Bolfswirtichaft erhalten und viele Mart in jedem einzelnen Saushalt gespart, wenn jum Bajden nur weiches Baffer genommen wird. Bento Bleich Goda macht es fo leicht: verrühren Sie jedesmal 15 Minuten vor Jugabe des Wasch-mittels 3 bis 4 Handvoll Hento im Baffer, dann haben Gie immer bei fraftiger Schaumbildung eine ver-luftfreie Ausnutzung von Baich-mittel und Geife.

Sentel's Wafch- und Bleich-Coba auch

98r. 117.

Stellen-

Ranfmin, Personal

Tückt, pünttl. Fräulein Schreibmalch. diftate, mögl. m ig. Majch., tags iber ithm, gel

- hausperjoual

Beitöchin in frauenlofen Geschäftsbausb. gesucht. Abr. su erfr. im Tanbl.-Bl. Va

Tunt. Mleinmadhen n. 15. Mai gel Rheindr, 86. 1

Tüchtiges Allein-mädchen ur Villenhaus-halt sof. gesucht. O. 639 T.-V.

Mädden auswärts f. L. u. Küchen-

Golides Solides Mädchen Eldies föden f.
alle Dausab.
rificht wird zu
leinlieb. Dame
ofort gelucht.
äb. Zaumustake 23. 1 F.
lädchen gelucht
elementrage 7.

Selenenitraße 7. Gaftbaus. Erfahr, finderlb. Mädchen

guien Zeugn.
d. Küche und
e Hausarb. geucht Guitabeening Sir. 18.
m ließig. ord.
usmädch. gei.
unbachtal 6.

Hausmädchen

flint, fleiß., 3u-verläll., gesucht. Dr. Müller. B. Dohbeim Wiesb. Str. 40.

dajtsbausbalt licht. Mädchen

Suche fofort eine

Lagestrau

Chrl. Mädden f. 1/2 ob. 1/2 Taa in 2 Peri-Paus-bali acf. Anach. ii. B. 642 an d. Taabl. Berl

Caub. anverl.
Frau.

× möch. 3 Sib.
Sausarb. gef.
Duerfelbitt. 7. . leichie daustrb. 3-4× wöch, ibe 3-4× wöch, iber Wittag geucht Mullertrake 4 Bart.
Monatsfrau
äal. 2 Stunden
gefucht
lebrarake 3, 1,

Chebrit Levet!

sejucit für Anjana Mai tiichtige eldik Kachin oder Rochfrau nicht iber 40 Jahre perf, in warmer, alter u. Kaifeetiiche für größeren sentionsbetriech (ohne Keltare), owie ein iicht, Kückennadeen, dreite au exfragen im Tagblatis betelag.

Fleifige Sans- und Rüchenmädchen

für Relt-Betrieb mit guten Zeug nillen fiellt ein. Abrelle zu erfrag im Taabl.-Berlag.

Mantiche Serfonen | Junges Madel en, luckt Stelle als Haustocker, wo Mädch, vorh, gen Taichengeld, Abr. T. Bl. Uw Geb. Mädchen, 20 Jahre, luckt Stelle als Resimin, Perjanel

Stellen-Gefuche

Haustochter

StellenGefuche

Behöhte Keinen

Gemerikien Steinen

Tidet, Heikines

Seerpierient

Lucht lofort ober

jedere Stellung

And L. T. 641

Semerikal

Gefült, Michel

Gefült, Michel

Gefült, Michel

Gefült, Michel

Gefült, Michel

Luch Sitrings
treis in autem

Doule bei Denne, Tolkens

dellen Michel

Luch Sitrings
treis in autem

Doule bei Denne, Michel

Luch Sitrings
treis in autem

Doule bei Denne, Michel

Standenstein,

Tolkenstein,

Tolkens

In. Rheinländ. fucht Gtelle als Saustockter, a. fieblit it, Café-Reitaurant, wo Madden vorth, m. Fam. Anichi.

Ang. a. F. 465 bem 1 an d. Ann.-Exp. Noll u. Schmitt, Koblenz. F513

Unabhängige Existens durch aukendienkl. Aunden-werdung deraldt Affrien-neiellidooft. Aussührl. As-merbung erdeten unter 3. 64837 an Mig. Arant-furt/M., Kailerkt. 15, F415

Bermietungen 2:3im. Daci-wohn. m. Abicht. 4. 1. Juni bu von. Karlitt. 4. 1.

1 3immer Bertramitr. 19. R. 1 3. Küche. Dachaelchoft, neu herserichtet, lof. 12. vermieren.

Monfarbensim. u. Küche an einz. Berlon zu verm. Doth. Str. 57. Soniad.

Abgeichl. fleine 1-3.-Frontip.-PB.

2 3immer Whelheidir, 55 ion. 2-3. Mohn. in II. Sth. Rab. Bob. 2. Donners-tag, v. 11—3 Uhr Rieberwalditz. 4 2 Zimmer (Teils wohn.) zu verm. Näberes Bart., hei Beter.

2-3im. Bohn.

In gutburg Di bes Gubpiertele (1 Stod) ift bei Teilmohnung

Beimer Sir, ell.
Secrobenit, 31,2,
5, obet 4-Sim.
18, m. Sob u. ell.
5, n. fl. 18, r. 28
bet Setermann
316, 2 lints,
Eddine.
33 im. Mobn.
2 Reller, su bm.
Riedermald.
Hrabe 8, 3 lis.

Commenberger Straße 29
Schöne abneickloffene 2-3im-Bohnung m. Jenfralds. Bad. u. gr. Balton preiswert aum 1. Juni zu vermieten. Rab.: bei Bauer.

Suchen Sie eine **Wohnung** 

Nachf. Robert Ulrich G.m.b.H. Hauptbüro: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 238 80.

ne fonnige | Eine icone, neu bergerichtete

Schöne lonniae
3-3immers
2Bohnuna
Mifrechifte. 26.
2 He. Preish.
2 He. Preish.
3 Honniae Case.
Honni

Reubau-3-3immer-Wohnungen

2850huttigen mit heisung und Marmmaller zu vermiesen. Besichtigung durch häufer, Mittelbeimer Strake is, höllebach, Mittelbeimer Strake is, hollebach, Mittelbeimer Strake ib, Gtrakenbahn-Daltelkelle Vortele-ring Adbere Ausfunft unter Strakenbahn-Dal ring Räbere Telephon 60214.

Girchenhohn-Satteikelle Voreleiting Afdere Austunit unter Telephen 69214.

4 Simmer Auftre Austunit unter Telephen 69214.

4 Simmer Austunit Servich aeräum. Asim. Bedn., mit Glagenheis. Sol. Ballet. 2011. Garane. Inc. 18 Derrich aus Derrich Balther. 181. Inc. 18 Derrich Austunit Stehnung mit Juhehor 1. 7 Law nermiet. Albertes Dalebit 1. 7 Law nermiet. Steinbertes Dalebit 1. 7 Law nermiet. Steinbertes Dalebit 1. 7 Law nermiet. 3 Karlft. 4.1.
Bahnbofsnähe (Teilm), 2 ar.
ionn. Jim und Moderfiede. in iich abaeichiofi.
Balf. Rell. i. a. Saule, an beff.
rud. Dauerm au den. Bef. vo. 11-4.
Marintir 62, 3.

3 3immer

Griebrichitt. 44.

5 4. 2 grobe

5 5. 2 grobe

5 5. 3 grobe

5 5. 3 grobe

5 5. 3 grobe

5 6. 2 grobe

5 6. 3 grobe

5 6. 3 grobe

5 6. 3 grobe

5 6. 3 grobe

5 7. 40 grobe

6 7. 40 grobe

7. 40 grobe

6 7. 40 grobe

7.

Telephon 2708.

Themitt. 11, 2

4.3. Alohn, mit reicht. 3. subchör.

180 bu. get. sum.

1

Emfer 6tr. 52.2

ebr ichone 5-3.4 Nobn. m. 3ub., Sad, vollit, neu

Sond follis menperser, 2.0. 18

Gert, 3.0 frium
Railes, Friebr.

Sim 24

Sond follis su

m. Rail doile fri

solier friebr.

Sim 32, 1.

Bertide, Friebr.

Sim 32, 1.

Bertide, Friebr.

Sim 32, 1.

Bertide, Friebr.

Sim 32, 1.

Babnhofsnahe

Sailer-Friebr.

Sailer-Frieb

Kapellenstr. 36, 2 fonnige 5.3im. Bohn. 8. 1. Juli 311 vermieten.

Niederwaldstr. 4

5 Simmer
mit Jubehör, en aleich, su mm. 8kart. b. Beter.
Brandler Sir, 11
5-Sim.-Blohn
mit Jubehör
(Gomnenietie)
all vermieren
Blandburg
Ben Lei, 28941.
3-ietenning 4 Bart. 5. Beter.

Balluler Str. 11

Scim... 280sn.
mit Subchot
Geomenic tol
Gott on factor
Str. 22 200s.
Str. 22 20

Prächtige 6-Zim.-Wohnung

abaeldi., in Billa, moderniter Romfort, Garienben, lof, ober ipater su verm, Sonnenberger Str. 18, am Aurvart, T. 25554.

Mexandrastrahe 6
ift eine völlig neu bergerichtete
berrichaftliche
7-3im.-Bohnung

mit allem Komlort, evtl. mit Garage, gleich od, ipät, zu vm. R. Hindenburgallee 16, 1, St. Telephon 28700.

Conlinkraße 3 (Michelsb.) 1 gr.

(Michelek,) i ar. tad. m. Abr. ns. o. net. febr bill. 5 n. N. C. Lon. Bierk. dobe 10. Iel. 24615.
Doubledmer Strape 61 neaenib Klaren. theler Strape. große helle

Räume Nallie i. Wastit. West-haiten. Lager. Garegen und Süros, iowie ar. Beinfeller mit Kufaug an verm. Derrnmühl-gasse 3 u. 5 Laden, Garagen. Kerstädien und Bierfeller a vm Jäb b Klumer. Dokh. Six. 61.

Rheinstraße 71 ger, ichon, Laben mit Labenzim. su verm. Näh. baselbit, im Reformbaus.

Schöne at. 4-3.-Bobn. m. allem Bub. nen berg. ob Rieblitt 16. zu verm. Nah. Bart liufg.

für Hüro su vm. Morichtt 17.11. Pkbl. Lurb.Blach 1. Merfit. od cls Lagerr 2. 1. 7. Echula. 3. 9.14.

seitrabe 6
neu betraerichtete

Rohnung
mort, eoff. mit
Obest, su wit,
galder 16. 1. St.

Bill. Seben

Bill. S

Muta:

Unterftellräume pm. Moritote, 5 Garage frei!

In nächt. Räbe

Jauls
auch möbliert.
m. elma 14 bis
2 Woras Gerten.
land und Dhibefiand at miet.
ceitach Minath
acide Minath
acide Minath
acide Hande
Autientie. 7.
Mah. Chenear
und bis h co.
trift, 1-2-3im.
Behn. mit Mhtelluh. Man. m.
Breisanach u.
3. 646 an X-A. Haus

einach abaueb.
6. [6]. Jimmer
leer an alleinit
leer an al 

o Derri, Adh.
Morishir, 196. 3.
Arontipiusim., leet, au vermiet.
Meingauer
Gerobe 2.
Geodes lennier
in, Gas. cl. 2.60 eeres 3 immer
in, Gas. cl. 2.60 eeres 2.
L. 20 201. lot, 2 o.
Cittitu 2. 3 i.
Deeres 2. 3 im.
Meitenbirr. 2. 7.
Deeres 2. 3 im.
Meitenbirr. 2. 7.
Deeres 2. 3 im.
Meitenbirr. 2. 7.
Meitenbirr. 2. 1.
Meitenbirr. 2. 1.
Meitenbirr. 3. 1.
Meitenbirr. 4.
Meitenbirr. 4.
Meitenbirr. 5.
Me perm. Moris-ftrake 42, 2, 2 ff. mobil. 3tm.

Garagen, Stall.,

Adolfsalle 31

Modifielle 31
Sarage
au vermielen
Tel. 24723 ober
Tellentrobe 24
Moin 20,988, bei
Theinauertrahe 15,
Slüderiksehe 8,
Sarage un 30
permielen. 76h,
Tel. 270 55.

Garage frei Intra-Garage. Abolisallee 44. am Ronbell.

Garagez. verm. Ring 17.7. 2750

Bohm, Oranienitraße 35

Einfam.

Reuseitide heraecidiete
5-1-31111.-B.

Wainner
Strabe 4.

Wainner
Strabe 5.

Wainner
Strabe 6.

Wainner
Was mondler
Detroraung
Holot ob Indiet
5 mil Juschör.

Both ob, 1. 3im.
Dothelmer
5 mil Juschimer
5 mil

dendring own. Welche aller accounts in meter and in the country of the country of

000000000 jalle. Sa. Ebenaar ucht leden 33 im. Mohn mit Sob. Tabe Don Sabe Don Sabe Don Sabe Jan, mit Breis H. 639 T. 35 R. Hadoffen, I. 4 ma. cett Suit. Wreis ca So RM. Moal-Sillenviert. Ha-cetote u. M. 642 an hen J. 381. Soun, mengell. Garage

fr Kleinwa gut eingerichtetz 3—4.3 immer-2Bobnung in befer Lage baldigit gelucht. Ang. u. 2. 639 an Tagbl.-Verl

Stallung

Beamtenwitme, fingelperi.

Bûro- und Laierräume

Geschäftsräume

sirfa 150 un eveniuell mit 3- bu 4-3imm Robnung, bell und roden, nie Stadtsentrum, geludt, Ungab unter E. 605 an den Ica Terlog erbeten.

Geldvertehr Inmobilien Sapitalies-Lagebote | Immbilien-Beff

25 000 Ort. Calé-Resta ofort v. Privat russul. gans od. reteilt, l. Stelle 188d. Angeb. u. 3. 643 an I.A. Repitellen-Gefache

Stephant-George
Stephant-Schoff M. Bilka ober
Stidt. Stiderth. plan, mit
Stide

fursfrift. folori gelucht. Bant-licherheit. Ang. u. 6. 643 T.B. Bruns-Abbi

Junger Mann d. Textil u. Roniettion bebertid fann fid mit 2: DIS 3000 RM.

tätia beteiligen. Auto vorban Autofahrer baber Borma, In unter M. 641 an ben Tagbi-

Ber

Œilt!

# Tragödie um die Erfindung des Fahrrades in Deutschland.

der genau 150 Jahren – am 29. April 1785 – murde rufsruhe der Erfinder des Hahrtades, Karl Freihert von Gauerbruin gehoren. Mit ihm wurde Deutschlein enlater Geilt geischent, der aber durch den Unserhand Zeit gum verspörlichten und verlächten "Teijund". Zeit gum verspörlichten und verlächten "Teijund". Alls Offizier, Houstmeister und Kammerderr erlitt enlo Schiffbruch wie mit leinen Erfindungen – der Gemächlich, einer Fleikhoafmalstine und der wichten den Schiffbruch wie mit leinen Erfindungen – der Gemächlich ist wurde lein erste Fahrtad, das er dem Schiffbruch wurde lein erste Fahrtad, das er den Schiffbruch und der Statel und wei ein gepolierter Wigles jum Ausstützen der und weit eine ganze Laufmoschien", wie man des dabamals mannte. Es deigt noch eine Terfurbel, zu der "Keitet" mußte sich mit den Filhen vom Boden its lichen, dazu wurden auf de Schwe eiser matzischen den inden ist den Gründe alse inter den den fie den Erfinder als "Komischen fahr in den Erfinder als "Komischen fahr in den Erfinder die "Merthaden und der aus und überall löste im Erfinders Gestell Lachen Steben aus den den in der Steben aus ferübert non Drais hatte dereit 1818 Weisenenbeit, derbiert non Drais hatte dereit Leiter 1818 Weisenenbeit, der

Mode. In London hatten lich besonders die Damen und die Stußer des Hahrrades als menste Modelorheit des mächtigt und sie ritten auf den die genanten "Dandopries" in besonders dafür neugeschaftenen "Seldotomen", den Johrschaftenstängungspaläten.

Teog diese Erfolges gelang es Drais nicht, sich in Deutschland durchgutelehen Nicht zu lurtecht trug sein Johrsch den Ramen "Anodenschittler". Das sog weniger an dem Mangel seiner Erfindung, die noch einentel Roberung aufwies, als vielmehr an dem dangigen fatostropalen Justom der Stroßer, die iede Godte mit der Kauffensten der Senten der Senten der Angelen und der Kennester im Leuel der Sonte ein Geoderzing geworden war. Im grünen Kroof mit goldenen Johnschlanden von der Kennester in Geoderzing geworden war. Im grünen Kroof mit goldenen Johnschlanden der Seine der Seine ein Geoderzing geworden war. Im grünen Kroof mit goldenen Johnschlanden der Seine der Seinen Leinen grauen Justinder, in der Hand die der Seine ein Geoderzing geworden war. Im grünen Kroof mit goldenen Justinder, in der Hand die die Greichen Lauf sieher der Seinen Leinen grauen Justinder, in der Sand ein zierliges Spazierisädien, so doppele er sein auf einer Erfindung duch die Stieger in der Godiesen Keiten auf jeden der Geben kon für der Keiten der Seine Keiten kon der Keiten kon de

Drais hat auch eine größere Zahl Jahrrader seldst gebaut und verkauft, aber ein wirkliches Abstrockfessmittet, wie heutzutsge, find seine Adber nicht geworden. Interessant it seine Preistike, die er in die Welt schicke, die zugleich auch den verschiedenen "Comjort" seiner Er-sindung kündet:

ble zugleich auch den verschiedenen "Comfort" seiner Ersindung Lindet:

1. Eine einfache Melchine mit Areis von 44 Gulden.

2. Eine einfache Melchine mit Einrichtung zur Höherstellung des Eises: 30 Gulden.

3. Eine Melchine mit zwei Eisen siniereinander, auf der zwei Ferfonen zugleich schren tönnen und nach finstänzigen Abersonen zu der den zusernigen Annu, Preis To Gulden.

4. Eine Dreis und Vierendmeistine, welche vorne einen gewönlichen Eis wohlchen zwei Kadern und hinten einen Reitigt dat, Breis 100 Gulden.

Trochoen des erhe Frahrend, dellen wirklicher Erfinder Orizis ist, damals noch nicht einen Weitigt gekoben des erhe Frahrend gegen gedann, führte eine vorsichtige Vehörber sinde die erke "Kerchersordnung für Fahrräder" ein: "Das Laufen auf den Dauptwogen gekotzet, auf den Faupfoden und allen Kodenwegen aber verködere. Mis Karl Freiherr Drais non Gauetkrunn gedoren wurde, waren Fürsten leine Salen, im Eeden kanden murde, waren Fürsten leine Salen, im Eeden kanden Gefienjungen an den Regen und sollten menn er kom. den kanden und eine missen gegenen den rund is. Killionen Menschapen deuen den rund is. Killionen Menschapen den nurde.

# Gerichtssaal.

Die Protofolle der "Beifen von Bion". Gin Brogeg um bie Echtheit ber Dotumente.

Die Prototolle der "Weisen von Jion".

Ein Prozes um die Chifiet der Dotumente.

Bern, 20. April. Der Prozes, den der ifraelitische Gemeindedund der Schwelz und die städliche Kulturgeneinde dern vor dem Amsgericht in Bern zegen vier Angehritze des inzwissen auch minisgericht in Bern zegen die Angehritze einen dien und ein Mitiglied der nationalem Front in Bern angeltrengt batten, weil biese ein agen die Auden gerichtetes Jiughlart über die sogenmenten "Protofule der Keisen von zion" vertrieden haben, wurde am Wontag sprigeiekt, nachdem er im Oftober v. 3. unterbrochen werden wer.

Die Berhandlung hatte von Ansang an die Ausmerssamben dem er im Oftober v. 3. unterbrochen werden wer.

Die Berhandlung batte von Ansang an de Ausmerssambeit der ganzen Belt in Ampruch genommen, weil es sich derum handelte, die Entstehung eines Doduments aufzu-literen, dass die Klüme des Audentums zur Erringung der Weltmacht ohen der Angeler Jioustentang und Erringung der Bertmacht ohen Seigher Jiousten der Bertweiten der Aufgebrieden der Gertweiten Gerichtung ungestetenen Echnispteller Loosit als weitere Sachverständige Professo Ausmerstand in der erfen Bertweitsung ausgetzetenen Schrifteller Loosit als weitere Sachverständige Professo Ausmerstand in Bertweite Sachverständige Professo Ausmerstand in Bertweite Gertweitschaft, Oberflieutnant Fleis die der Erstützt gedoren worben.

3u Beginn der Berkandlung dentragte ein Berteider unter Hinweis daren, der ein gestellt aben, dem Eachverständige erkattet merden set unt der den gestellt und der Aussichen der eines Bertalen werden sollten, der Bertalen Bertalen Bertalen werden ist ab der Aussichen der einstellt und bede die Auswerfändigen erkattet merden set unt unter betimmten Bedingungen über alle der Aussich ausgaleisen, die 1 die Freinde und uns Gertwein unter beitigkeiten und Erstellung ausgaleisen, der Lieben der einsche in der Lieben der und Kertagung ab der den Eachverständigen Alten fludert habe. Der Richte lehne den Anten unter beitigt dem und Sertagung ab gestand der bem Eachvers

\* Todesurteil gegen einen Batermorber. Das Sam-burger Schwurzeifot verurteilte den Angeslagten Alfred Wegner wegen Ermordung feines Baters jum Tode.

hatte, die Objektivität des Sacherhändigen Meischdeure in Frage zu stellen, ohne aber bezeichnenderweise einen dahingehenden Antreg zu stellen, erstattete der von den Klügern als Sachverkändiger denannte Forestor Kaumgarten (Balei) eien Gutadisen. Er debauptete, die Protofolie seien mit Antregen, sondern auch eine Fillssung, und es sei den Andaltzungt dassir vordanden, das sie dem Avollechen auch eine Fillssung, und es sie den Andaltzungten verfolgt werden in Basiel 1897 auf Grund von Geschinstungen verfolgt worden sielen. Aus der Annahme, das die Kreiffliche der Unsechtlicht "aufs dringender verdäcklig" lind, asauchte Froseson auch eine Von der Von der

# für jeden Geschmack..... für jeden Geldbeutel

Raurodet Sir. 26
Serionentaulaewidisiwaace
Tabr. Seconeuwert, Deeiswert au bert
Eddr zu erft, im
Taakl-251 lis
UhrmadersWerthaut
seua bill, au bt.
Mnn. T.642 l. ill
Habis
Habis tende Buten perfauft Mittersbaus. abnitraße.

Rabio 3.A. Nete Ano-cine Thil. Ach-anobe, veridieb. Baitiermat bill, au vert. Rero-krake 30. Bart.

4.Sin. Limoul.
g. bereift, fabrbereit, au vert.
Menn, Bücher,
W. Doubeim,
Schlageterkr. 304

3/15 BMB... Limouffine ou verf. Aboli-itrake 6. Sth... hei Ludwia.

Original, neichl Kallentlickermag. Schaften und. Schaften und. Schaften und. Schaften und. Singer Str. 38. 500 Arbie mit Beitmann. Inner: Str. 38. 500 Arbie mit Beitmann. In 19 Arbie mit Beitmann. In 19 Arbie mit Beitmann. In 19 Arbie mit Beitmann. Schafthoffen. Str. 38. 500 Arbie mann. 19 Original Schafthoffen. Schafthoff

Herd 40×60, m. Bad-cien, Ballerich. 1860, Biebrich. Bahnhoisield. 9

heistörper heis Bertrald. Hreibelftz 11. 7. 21428,

Gijerne Treppe (12 Stufen) su verfauf, durch Immobilten. Buro Bitro Bilbelmitrage 9,

Sander - Bertfule billig Siemard-ring 43. Engel

Flugel

Briefmarken• Sammiuno

Gegrauchte Teile

Raufgejude

**Gareibtild** Bücherichrant runder Tijch und Läufer eincht. Ang. u. 5. 648 an T.-B.

Radio aus Brivatband tu fauf gefucht. Ang u. U. 643 an Iaabl.Berl. R. Nengera Warfe, prei ert zu faule el. Ang m. B . 643 T.Ber

Erlen-Solp - Schnitt. Lieferwagen

Größere An-und Verkauf

Jialienia)
in 3 Monaten
garantiert
Beboglio.
Midesh. Str. 9, 2
Epc. 1—3 Uhr.

Benerton (Alabemifer)
Bodemanne mit Giun, fl. Gorndonstanich
Gormat zu faul mit seh Dame, sel. Breisansch. Ann. u. I. 639
643 L. Berl. an Anabl. Berl.

Lauten- u. Gitarrenunterricht Elisabeth Koech

Damenhiite

Heiraten

Ranimann
32 Jahre ali, in
32 Jahren an
32 Jahren an
32 Jahren an
32 Jahren an
33 Jahren an
34 Derlanat
64 Derlanat
64 Derlanat
65 Derlanat
65 Jahren
66 Jahren
66 Jahren
67 Jahren
68 Jahren
68

Perichiedenes

Begen Trauert.
6 Borftellungen
a 1.80 ML AL
Dans Stammrethe II. 1. Kana
1. Reibe ober
Sperffin absug.
8. Fr. Rg. 49, B.

Bripat-Günglingsbeim Riedernbausen i. Taunus, Entbindungs-möglichfett em Ort.

Berloren Gefunden Berloren

Johrichule "Grün"

gei. Ang. unter D. 643 T. Bert. Junger Sponier R. Fr. Sting 17. Marmor Selbstfahrer

Miet-Pianos

Städt. Sandelslehranstalten Wiesbaden.

61ddl. Handelslehranstallen Blesbaden.

Anstana Mai beainnen neue maksteele Abendelschrämes für Ermodelschrien.

1. Keichetursidritst für Anfäner u. Fortasidrittene.

2. Maddiniehreiben.

3. Maddiniehreiben.

3. Maddiniehreiben und Eerbelebre.

5. Stafatischrien und Werbelebre.

5. Stafatischrien und Merbelebre.

5. Stafatischrien und Merbelebre.

5. Stafatischrien und Merbelebre.

6. Onstiese mixidaatische Fäder nach Wunschele.

7. Sonstiese mixidaatische Fäder nach Wunschele.

Ausfunkt wird im Gelänitsatimer. Beich anstander Allenbenreibes und Winschele.

Ausfunkt wird im Gelänitsatimer. Mischaper enteasenannennen.

\*\*Xisonalise und Merbelebre und von isotet an Minneldungen enteasenannennen.

\*\*Xisonalise Gänlieremaliung.

\*\*Xisonal

Städtische Sandwerkerschule

Kachabteilung für Mode. Fachturje für handwert und Kunfigewerbe.

Ubendfurje

140000 M

Maria

# Sport und Spiel.

# Nächster Fußballgegner: Irland.

Mm 8. Mai in Dortmund.

Am 8. Mai in Dorfmund.

Alie wir cradten, ift im Anichuk an den AufballCänderkampf gegen Belgien die deutlich Blannschaft für den
am 8. Aai in der Dorfmunder Kanmyfdahn "Aate
Erbe" zum Austrag kommenden Länderkampf gegen Irland aufgestellt worden. Es folken pielen:
Tor: Buchloch (SIB. Speldort);
Kerteitdigung: Ames (Hortuna Düffeldorf), Tiefel
(Eintracht Franklurt);
Tügereide: Jeliensti (Union Hamborn), Goldbbrunner (Banern München), Bender (Hortuna
Düffeldort);
An griff: Ledner (Schwaben Augsdurg), Siffling
LSB. Waldhof), Leng (Bomilia Dorfmund), Dams
minger (Katlst. H.), Jahl (Bommita Korms).
Die Hintermannschaft spielt also mit den Leuten, die
ursprünglich für das Grief gegen Weigehen waren.
Rächrend man in der Läuferreide die beiden Aufgenopiten
gegenüber der Auftelkung sink Krüffel mit Jielinsti und
Bender beseint hat, spielt der Stutm in Vortmund in der
Brüffeler Beseinung.

# Wiesbadener Spielbetrieb. SpBgg. Raffan — SR. Balbitraje 5:3.

Epses Nasiau — SK. Waldirage 5:3.

Wieder zeigte der FK. Kaldirage in dem Treisen aegen die Spsg. Alfau leine werdelierte Form, indem er bei dem Spsg. Alfau leine werdelierte Form, indem er bei dem ichnisch wohl reiseran Gegner ein recht ehrennolles Ergebnis berausdolte. Die Klauweißen, an deren kärfter Auffellung nur der Mittelläufer Larenz sehlte, inderen sich dei leigher Weisels im Fährung, deh dann alfah gunäch durch Ergebnis der Gester über genicht ist erten Jaldzeit den entscheiden Moliche Auffelle in Fährung, deh dann alfah Michel aus, Meier und Klug legten zwei meiere Treiser vor. Nach dem Weschel sied weite Molich den den weite Vorlage nach ein wirtes Tor, dach die Galen der meite Vorlage nach ein wirtes Tor, dach die Galen der Menschen zweiten Gegentreiser. Ednis wurde der fluise, durch Dere erzielte Erfolg der Bertsingten in geschläter Ausnübung eines Verkelbungssehlers durch Schoningers Einlähus eines Verkelbungssehlers durch Schoningers Ein-

# Bolt: SB. - Sportverein 915. 2:8.

Bolt-EB. — Spottverein UH. 2:8.

Bolt-EB. extiga am Camstag dem genauen Bajtpiele ber Alten derren des Spottvereins, der dutch Tweele und Hosigt die Außrung übernahm, um auf Mehrers Gegensag durch die Außrung übernahm, um auf Mehrers Gegensag durch Außblund die Hosigt auf 4:1 dawongliehen. Leettrer deantwortete einen Gegentresser Kawrots vor dem Mechfelt noch mit dem 5. Tor. Der Godgeder, der die Sodhin seits weise recht gute Momente halte, vermochfe in der Folge meise techt gute Momente halte, vermochfe in der Folge erwartet kalte, das Gehelligfeit um Elm der Augend die techniche überlegenheit der UH, um Tell wenigitens ausgleichen wühre. Das genaue Juliammenspiel ihrte aber auf dieser Seite zu einer spikematischen Jermirdung der Rochemden, die burch ein typisches Kühltor, einen Ellmeter und einen früstigen Hoftlich und Geholfenheit.

Gportsteunde Togheim — EB. Jim-Hausen 2:3.

Sportfreunde Dogheim — SB. Fim.-Saujen 2:3.
Sportfreunde Dogheim wehrten fich wader ihrer Jaut, musten fich aber nach ebenburtigem Kampf inapp geichigen befennen, nachdem die Referde mit bit nach einen schinen Sieg über die Haufener Gute errungen hatte.

St. Erbenheim — St. Erban 3:0.

St. Erben beim hatte des Freundschaftespiel gegen St. Erba af keis in der hand und lücerte sich durch Treffer non haldlints und Mitte den verbienten Sieg, der um so dober einzuschähren ist, als der Nathereim durch Spieletwerfulke die durch den Ihagan gerischiedener Kröfte zum Arbeitsdient entstanden sind, gezwungen war, Nachwuchspieler einzuskellen. Trochem gewann auch die Keserve mit 3:2.

# Deutsche Tenniselite im Nevotal

ju einem Behrfurfus gujammengezogen.

Wie wir bereits berichteten, bat der Deutsche Tennis-Bund die deutschen Spitzelbiefer wie einem Leftetutien nach Wiesbaden berufen. Die Spieler sind zum größten Teil be-reits eingetroffen, do das jeht m Kerotal ein hoch-interestanter Sportberried zu beobachten ift. Auch Gottfried n. Exa mu und henrell II sind Teilnehmer des Kurfes. Geleitet wird der Kurfus durch heini Kleinschaft von wirte Michisfie der Kurfus durch heini Kleinschaft von Wiesbaden.

# Guter Start bes BISR.

Der Wiesbabener Tennis- und Hofen-Klub hatte bei seinen ersten diesjährigen Wettlämpien wieder einen recht guten Start. Die 1. Herten- und auch 1. Damenmannschaft gewannen das fällige Gauspiel gegen Frankfurt 1889 ganz überlegen, und auch die Jugend des Klubs sowie die Raddeumannschaft, die gegen Frankfurt (Forsthausskraße) zu spielen hatten, hatten schone Giege zu verzeichnen.

# IR. Grun-Weig B. Biebrich - IR. Ruffelsheim 6:3

TK. Grüne Weilz As. Biebrich — TK. Ruffelsheim 6:3.
Die erste Aunde der Medenspiele führte die Biebricher gegen eine Manuschaft, deren ausgezeichnetes Spielermatertat eigentlich ein finappress Ergebnis vermuten ließ. Tatischild, gelang es aber den in guter Trübsabroform bestindlich Grün-Weisen, alle Spiele dis auf eins zu gewinnen, während zwei weitere Spiele fanzliss abgegeden werden mutjten, de ein guter Spieler im leiten Augenblick absagen mutste. — In der nächten Kunde, die am 19. Mat zur Ausstragung gelangt, werden die Weisbadener gegen den N.S. Tennistlub in Wiesbaden zu fampfen haben.

TE. Artifektik — Te Attennikus Wiesbaden auf

# IR. Rot-Beig - IR. Blan-Beig Biesbaben 8:9, Damen 6:3.

Am Gonntog, 28. April 1935, trug Rot-Weit lein erstes Wettipiel gegen Blau-Beig auf seinen Islägen am Neuen Museum aus. Dieles eike Turnier bat Not-Weiß recht gut überstanden, trodbem die Nannichalt erlägseichmöcht am treten mußte. Wenn auch das Ergednis der Herreripiele 90 gugunften von Islau-Weiß lautet, lo gad es doch manchen umftrittenen Naunft, der eine Ermunterung für Kot-Weiß sein möge. Stau-Weiß hat seheniels am Epiclikürse noch gewonnen und wird weitere Erfolge noch an sich reisen

# Reichsbahn-Werbesportfeft

in Frantfurt a. M. erit am 25./26. Dai.

Das für den 4,6. Mai in Frankfurt a. A. vorzesehene Berbeiportiest der Reichsbahn-Auris und Sportpereine, das jugleich auch als Kamteroliftaftetag der Eijenbahn-sportler gedacht ist, muste auf den 23./26. Mai ver-tegt werden. Das Programm des Jestes erfährt keinerlei Anderung.

können. Weit beser, ja sehr zufriedenstellend, haben sich Bot-Beiß. Da men geschlagen, die in diesem Jahr mog die Hauptmasse des Klubs sein werden. Sie gewannen dumd daben sich dem ist die nächte Kunde der Medenpiel qualifigiert, die sie mit dem KS.Kind Wiessaden aus zutragen haben. Die Fartben vom Not-Reiß wurden verreten von den Herren Scholz, Kettenbach, Sieser, betar un Keaucklier und den Damen Schmidt, Brehm, Kubu, Haben rath, Bender und Caspar.

# Von den Hockey-Pläten.

# Aus den Vereinen.

# Schachnachrichten.

Bon den restlichen Spielen gewann Struth gegen Bruckbürger, Reulst gegen Soolle, Bechichen gegen Ale, Theile gegen Arau Willer, Schweiber gegen A. Borgt, Seibel gegen Harau Willer, Schweiber gegen M. Borgt, Seibel gegen Harau Willer, Schweiber, A. Bolgt gegen Lamberti, Seibel gegen Habert, Bed gegen Roller, R. Bolgt gegen Lamberti, Scher linst gegen Roller, R. Bolgt gegen Lamberti, Scher linst gegen Roller, Billi Beder gegen Phile. Bangedorf, Willbeltm Beder gegen Brobonus. Farner wegen Richt Anntreins des Gegners tampslos. Dill gegen Rothaus, Körper gegen Emas, Godel gegen Hein, Denning gegen Murton des Kample Keumann gegen Rein, Denning gene Dammermuth und Knopp gegen Jahn.
Damit sind von 60 Teilnehmern des Lurniers nach der J. Kunde au u. n. o. d. 3 Spieler d. d. u. n. Jenning gehen Staut, Ungeschiegen side Weiter mit je 2½ Kuntlen die Spieler Dommermuth, Krause, Suthmader, Jahn, Dr. Jung, Schleert, Geminig und Knapp und mit je 2 Kuntlen he Spieler Dommermuth, Krause, Suthmader, Sadn, Dr. Jung, Schleert, Geminig und Knapp und mit je 2 Kuntlen hotelender Baarungen etgeben: Jahn Bank Bleutgen Gedlenderg, Dr. Jung Jenning, Geleer Dommermuth, Knapp — Suthmader, Sadn — Bank Bleutgen Gedlenderg, Dr. Jung Jenning, Geleer Dommermuth, Knapp — Suthmader, Sadn — Knap Lierfes — All, Bleines — Reumann, Bedsiche — Hein, Gefeinst — Reud, Mang — Lierfes — Ruft, Mang — Spieler — Keider, Mand — Kofet, Dender — Ruft, Cangsdorff — Reruhd, Knagermaner — Schulein, De Gerele — Reit, Geder, Betholf — Reud, Mang — Steller — Reit Seeder — Hein, Geteinst — Roud, Knap — Ehrlitenien, Bruchbuler — Hein, Ernhäuft.

Die Jugend war am lehten Donnersiag wieder reckt zahlreich vertreten. Die leitenden Herren beihränkten sich biesmal darauf, Ubungsspiele unter ihrer Auffich durch fübren au lassen, die denen die jungen Gpieler auf besonders aute oder schlechte Zige aufmerkinn gemacht wurden. In nöchsten Donnerstag wird damit begonnen werden, die Schüler plannasig in die einzelnen Erdfjaungen einzu lidbren, um sie so school einzelnen Erdfjaungen einzu lidbren, um sie so sie dasse einzelnen Erdfjaung oder Gineco plano durchgipprechen und zu er läutern. Die Herren Lebter Kühm ich ei und Schauß werden sich dieser Aufgabe unterzieben. Es wird daher gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Epielosal ist, wie immer, das gelde Jimmer des Kaufinen ich lich die nor. Hosa gelde Jimmer des Kaufinen ich ein haber gebegenheit sur Ansanger um 3 Udr, sur zortgeschriftene um die Udr nachmittags.

The now Committee Ratin Strike to the best designed in the back that the control of the control

The own mills of the control of the

# Bon Rarl von Clement. Bigarre.

thin für bie Schriftle

plien Blagen, in die öngere Modrige, und gwei recht nach, wenn man weden maß gel denst Gorging, demn untjet ender der der Gorging demn und der Gegert, die er um die er gut hunte.

"Sollo, Suber," tief er, gude mid, jete, jo ne Bjartel Gifte mit wen beter gelicht, der gegen der Gorging der Gorging der Gorging der Blagen der Gorging der Blagen der Gorging der Gorgin

# Welt u. Wissen 200 000

s Gegen bie Fighveritimmering in China mire feit ber dineffichen Steenbilden facts engednungt. Wie be, Unificial in Billgreifert und Zefanfer (Franklum so. 1972) berücktet, nurbe in einen nordentelligen Beseinst 1973 Billschau unter 1875 Seisern mede mit Richfiels vertrüppelten fälligen feltgefette.

1935. Agaliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Mr. 117.

Dienetag, 30. Mpril

Anderung im Hause Tiebruck

Roman von Christet Broehf-Delbaes

(Radibrud verboten.) 11. Jortfegung.

in, berufigen Sie stal Ich werde Ihr und Laters Nane nicht durchkeugen, ich werde so ier geden, als Sie beibe vernutet haben, ich ein berühnter Anwalt und eine Pragis unter-die Sie beibe nach in Erstaunen versehen soll, were ich Jahren, sagte darauf Naria so unver-freise und ", sagte darauf Naria so unver-

neines Anrers Plane nicht dieckeigen, ich werde ein getzt weitet geden, als Sie beide vertuutet haden, ich werde ein berühntet Amaalt und eine Kerzig untetzallen, die Sie beide nach in Erlannen verleten soll. Das schwiese ich Plane.

"The schwiese ich Plane.

"The schwiese ich Plane.

"The schwiese ich Plane.

"The schwiese ich beide nach in Erlannen verleten soll. Das schwiese ich schwiese ich in the South gestell, und winder die und Krintenbes auf diese Sute. Holle was Sie mit Wiese auch Krintenbes auf diese diese Westellen, was Sie mit Wiese auch Krintenbes auf diese diese Westellen, und winder die eine Seitspanen nacht.

Er schwiese Bestegungen nacht.

Er schwiese Bestegungen nacht.

Er schwiese ist, sie ist, souten Sie stegenfür von ihm getrennt, und bem Gestieg sieden die Wagenfür von ihm getrennt, und bem Gestieg sieden die, sied ihn ab eine stegen mit die Angen mit die sieden wich die angehört.

Er san die Angen mit Schwiese sigen, Naria. sied er deren Sie wohl? sied ist die nich die eine Wiesen Sied aus ind die sieden, die ihn die kleine Sied ein die die sieden die meter weiter sieden die sieden die die d

Blid lentte

(Tortfegung folgt.)

# ductin minionin

Menn dir nur ein Gebild gefungen Jon unvergingtiger Geftart. Menn du nur erien Song gefungen, Der weiterfänt, wenn du verhaltt. In, wenn du nur ein Bott glepodit. Des fich vivo Berg des Freiberts gekörten. De daß die bereitit, wenn syrtichen.

Menn aus den Schlachten, die du freitest, Ein Siegesbuchgen l'adjunités deltat. Amm aus den Arben, die du littel. Ein Toch zu deungen Secten herbeit. Menn aus dem Adder die Schlachten des des Machens strebt. Das Santforn der des Gaudens strebt. Ju wurzelt eines ist ju jungen Herbeit. Das danforn deines diandens strebt. Da daff du nicht umfonft gefeht.

Asenn wort den Schritten, die du trateft, Pax einer in die Jatunit führt. Asenn von den Taten, die du tateft, Aus eine neue Taten johlet. Bann wählft dem Schwert, des die entjunken, Die Freigenft, die neu jum Kampf es hebt, Dann dass die nicht umfonst gelebt.

Balter Bloem.

# Cieb ber Arbeit.

Bor Karl von Clement.

Bor dem E.-Mert wurde ein James demade von einem Laftwagen Der Andeier Martin K. rettete kan Lebenogeiätz.

Durch das tielengrole, ebenerdige Jenster der Schmiedebatte sat der Arbeiter Narim Arteich, west, er mandmol
den Kopf von, der Striffe, Abei Geraufte aben er mandmol
den Kopf von, der Striffe, Abei Geraufte aben von
draußen gerein, des schriffe Junen von Anno, des gedampfte
Welten schrege Abei, von Schaugen von Anno, des gedampfte
viere Leisen aber die Spree channele in eine Angen fern und
zeit, seit maurirfich auf mondmol – die Strimen der
Wertigen. In die Welcheit deserwiche, die von deutschen
denen, siege fich der Febetlätien ein, o wie auf einem Sater
werkt in das Inien der einen Koppile der Klaun einer
markt in das Inien der einen Koppile der Klaun einer
markt in das Inien der einen Koppile der Klaun einer
markt in des Spielfen der Keigel, die Strimen des Most der Stretzen, alle Bertifchag das trubmische Dräften des
ektitzischen Hammetes.